

9/2013
65. Jahrgang
September

Belder Belper



3 Kultur | **8** Sport | **15** Natur | **19** Bunt gemischt
21 Geschäftsleben | **26** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

Sony Center
Belp



Sony Center Belp
zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 88 33
www.zimmermedia.ch



**GARTENPFLANZEN
DAEPP
MÜNSINGEN**



Seit 1875 für Sie da. www.daepf.ch

Alle Pflanzen...
für Ihren Garten



Ganzheitskosmetik *Christine*



Christine Grichting
dipl. Naturkosmetikerin
Facial Harmony Practitioner
i.A. Ernährungsberaterin



Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch

Wittwer
SPORTS
Switcher Corner

Wittwer
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

elektro jost ag

Elektro und Telematik

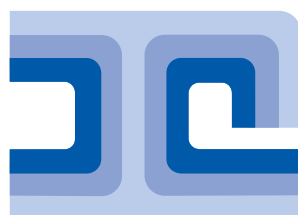
Beat Jost
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73
beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19
Fax 031 819 19 65

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

Wo wir sind ist Farbe.ch



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Präsidentenapéro

Erste Vorstandssitzung mit neuer Besetzung. Am 29. August fand im Airport-Hotel die erste Vorstandssitzung des VVBs in neuer Besetzung statt. Seit der DV vom Mai gab es verschiedene Aufgaben zu bearbeiten, die sich mehr oder weniger befriedigend lösen liessen. Dem Präsidenten **Thomas Wenger** wurde es jedenfalls nicht langweilig.

Präsidentenkonferenz/Präsidentenapéro. Am 20. September, 18.30 Uhr, finden auf der Tennisklubanlage, neu als Kombination, die Präsidentenkonferenz und der Präsidentenapéro statt. Gastgeber ist der Tennisklub, herzlichen Dank für die Durchführung. Um 19.15 Uhr möchte VVB-Präsident Thomas Wenger noch über Verschiedenes informieren.



Delegiertenversammlung. Die DV ist auf den 28. März 2014, 20 Uhr, im Restaurant Kreuz, angesetzt. Auf diesen Zeitpunkt wird die Stelle des Revisors frei. Interessierte können sich gerne beim Präsidenten Thomas Wenger, praesidium@derbelper.ch oder 079 409 41 68, melden.

Eliane Schär

Belper Chor

Singen im September. rk. Ein etwas anderer Tagesablauf prägte den Amtssängertag in Belp! Das gemeinsame Einsingen aller beteiligten Chöre in der Kirche war bereits ein spezielles Erlebnis. Die einzelnen, in verschiedenen Richtungen tonangebenden Vorträge, wurden vom Publikum mit viel Applaus herzlich entgegengenommen. Der Kinderchor Riggisberg zeigte einmal mehr wie schön es ist, wenn bereits die Jüngsten voller Freude in einer Gruppe mitsingen. Der Höhepunkt und krönende Abschluss war das Gesamtlied aller mitwirkenden Chöre «Überall auf der Welt», das die vollbesetzte Kirche sehr berührte. Danach ging es zum Apéro und



Für Sie notiert!

September

- 19. Gemeinde, Gemeindeversammlung, Dorfzentrum
- 22. Abstimmungs-Datum
- 28. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 28. Ring Klub, 1. Heimkampf Mannschaftsmeisterschaft, Neumatt

Oktober

- 19. D Märitorgele – das Orgelcafé, Reformierte Kirche
- 19. Frauenverein, Apfelverkauf, Dorf
- 20. Ring Klub, Int. Jugendturnier, Neumatt
- 22. Elternverein, Geschwisterreihe, Pfrundschür
- 23. Wyhus, Italien-Seminar-Abend, Sägetstrasse 33
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen alle öffentlichen Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw. – Voraussetzung dazu ist jedoch, dass sie rechtzeitig dem für diese Liste verantwortlichen VVB-Vizepräsidenten, **Fabian Wienert**, agenda@derbelper.ch, gemeldet werden. – Der vollständige Veranstaltungskalender ist übrigens auch unter www.derbelper.ch oder www.belp.ch → Medien & Kommunikation → Zeitschrift «Der Belper» abrufbar.

Titelbild: Blick vom Zimmerwaldweg aus auf Belp und die Seitenflanke des Belpberges. Bild M. Schär.



Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Rubigenstrasse 6, 3123 Belp
Tel. und Fax 031 819 00 07
Filialeleiterin: Frau Rolli

Das Brot des Monats Oktober:
«Maisbrot»



Sonntagmorgen offen

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten sowie Mehlvormischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Suisse-Label) hergestellt.



Mo 6.30 – 12.30
Di – Fr 6.30 – 12.30 14.30 – 18.30
Sa 6.30 – 13.00
So 8.00 – 12.00

straub
hydraulik ag
allmend
3123 belp



Tel. 031 819 10 38 Aerospace
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205
straubhydraulik@belponline.ch

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade
Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach**



Eichholzweg 3
Tel. 031 819 04 74
www.grueniggmbh.ch

Schlosserarbeiten
Reparaturen
Stahlkonstruktionen
Mech. Werkstätte
Brennschneidarbeiten



Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp
Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01
www.klimag.ch

Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher

**Das Gute
liegt so nah.**

www.valiant.ch

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88
info@druckerei-gasser.ch • www.druckerei-gasser.ch



Design

Print

Finish

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

**hulliger
treuhand**

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE



IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Bahnhofstrasse 7, 3123 Belp-CH
Tel. + 41 (0) 31 812 23 00
Mail: info@jenni-immo.ch
Web: www.jenni-immo.ch

Wohnwände nach Mass und Ihren Wünschen!



Grosse Ausstellung
über 2500 m²

Möbel Ryter
Möbel nach Mass

CH-3664 Burgstein-Station bei Seftigen • S-Bahn S4/44 • Tel. 033 359 31 00 • www.moebel-ryter.ch

**FÜR
IHREN
WOHNRAUM
IN DER
NATUR**

Lassen Sie sich
inspirieren!

52-Wochen-Gartenbereitschaft:
www.feller-gartenbau.ch oder rufen Sie uns an
031 951 00 53.

Wir beraten Sie gerne und kümmern uns
engagiert um Ihren Garten.

FELLER GARTENBAU: plant, baut und pflegt
Gärten von Bern bis Gstaad.



FELLER GARTENBAU
MURI BERN GSTAAD

Wo wir sind ist Farbe.ch

**WIR
IHRE** räumen, entrümpeln, entsorgen, reinigen
Wohnung, Garage, Estrich, Keller, Geschäft

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBE

... wo Menschen sich entwickeln ...

Tel. 079 102 48 48 • Belp • www.swiss-broc.ch

anschliessend zum Mittagessen in die Pfrundschiür. Mit viel Elan und guter Laune wurden unsere Gäste von einem vorbildlichen Team bewirtet. Dieser Tag war vor und hinter den Kulissen für die Beteiligten einmalig und wir danken allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass das Singen im September auf diese Weise durchgeführt werden konnte!



Herzlichen Glückwunsch! Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr dürfen wir jemandem aus unserem Chor zum 80. Geburtstag gratulieren; Klara Straub feierte am 29. August ihren achten runden Geburtstag! Seit 15 Jahren singt sie tatkräftig in unseren Reihen mit und wir hoffen, dass sie auch weiterhin mit Freude dabei sein wird! Wir wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit!

Jodlerchörli

Das Chörli auf Reisen. dm/al. Am Sonntagmorgen, 18. August, versammelte sich das Chörli auf dem Dorfplatz für die traditionelle Chörlreise. Das Tagesziel führte uns in die Zentralschweiz, nämlich auf die Melchsee Frutt. Gut gelaunt und bereit für einen Tag auf Reisen, nahmen die Jodlerinnen und Jodler sowie ihre Partner im Car die Plätze ein. Das Wetter – wie gewünscht, Sommer, Sonne, Sonnenschein! Und es ging los... Belp, Langnau, Trubschachen, Glaubenberg.



Nach der Kaffepause auf dem Glaubenberg waren alle gestärkt und mit Ausblick auf ein schönes Bergpanorama wurde das erste Lied «e gschänkte Tag» angestommen. Die Fahrt ging weiter durch Dörfer und schöne Landschaften. Nächster Halt: Talstation Stöckalp. Mit der Seilbahn gings dann hoch auf knapp 2000 m ü. M. auf die Melchsee-Frutt.



In der Höhe erwartete uns das Mittagessen im Restaurant Glogghuis. Das Nachmittagsprogramm konnte dann frei gestaltet werden. Ob wandern, singen, Sonne tanken oder einfach nur die freie Zeit geniessen, jeder kam auf seine Kosten. Nun wie es halt so ist, alles hat ein Ende. Die Rückfahrt erfolgte über Brienz, dort gabs nochmals einen kurzen Aufenthalt und anschliessend führte uns der Chauffeur wieder sicher an unseren Ausgangspunkt in Belp zurück. Die Chörlreise war eine gelungene Sache! «Danke viu mau».

Kirchenchor Heiliggeist

Chorreise. ap/mb. Gut gelaunt fuhren wir am 1. September via Guggisberg – Plaffeien zum **Schwarzsee**, wo wir nach stärken dem Kaffee und Gipfeli den Gottesdienst mit **Liedern von Joseph Bovet** musikalisch mitgestalten durften. Nach kurzem Spaziergang dem See entlang, erwartete uns im Restaurant Bad ein feines Mittagessen. Intensive, angeregte Gespräche liessen die Zeit wie im Flug vergehen. Besten Dank Beatrice Federspiel für die gute Idee, Gertrud und Paul Andrey für die Organisation und Domenico Palermo und Marcel Boinay für die Fahrdienste.

Bettag 15. September. Am ökumenischen Gottesdienst zum Bettag sangen wir die **Missa Genitor alme von P. Otto Rehm und zwei Lieder von Joseph Bovet**. Anschliessend genossen wir in froher Runde das Pfarreipicknick.

Allerheiligen/Allerseelen 3. November. Ein Höhepunkt unseres Chorjahres erwartet uns im **Requiem von Giuseppe Verdi**, der am 10. Oktober 1813, also vor zweihundert Jahren, in Le Roncole geboren wurde. Aus ärmlichen Verhältnissen stam-

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7200 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag/www.jordibelp.ch

monica.gruetter@jordibelp.ch 031 818 01 35

Inserate/www.jordibelp.ch

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 17

Abo/Adressänderungen/www.jordibelp.ch

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch

Fr. 21.–



klassische **massage**
 sportmassage
 dorn sanfte wirbeltherapie



therese schlapbach
 dorfstrasse 2 • 3123 belp
 078 716 82 74 • th.schlapbach@belponline.ch



Colffeur Damen•Herren
031 - 819 28 28
 Martine Eysler - Käserlestr. 4 - 3123 Belp

Die **SONNEGG** hat ihren Neubau abgeschlossen.

Wir vermieten ab **SOFORT** unsere Turnhalle an der **Sonneggstrasse 30** in Belp an Gruppen und Einzelpersonen.



Ihr Fragen zur Miete richten Sie bitte an:
 Daniel Kauer, Gesamtleiter, 031 818 83 83.

Brückler GmbH



Maler- und Gipsergeschäft
 Farbgestaltung für
 Fassade und Raum

Brückler GmbH
 Holzackerstrasse 7
 3123 Belp
 Telefon 031 961 15 05
 brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

CARROSSERIE UND GARAGE
KURT RICKART
3123 BELP **031 / 819 50 50**

Ihr Fiat-Spezialist

- Abschleppdienst
- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken inkl. Lieferwagen und Wohnmobile



CHÄS GLAUSER

EGGENWEG 2a, 3123 Belp
 Telefon 031 819 60 74
 Fax 031 819 60 27
 www.chaesglauer.ch

Pneuhaus Brönnimann Belp

- Pneu & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenveredelung

Hühnerhubelstrasse 73
 3123 Belp
 Tel. 031 819 55 22
 Fax 031 819 61 20
 www.pneu-belp.ch
 info@pneu-belp.ch




Einziges Klavier-Fachgeschäft in Belp

Pianowelt 
 Baumgartner Belp

Verkauf • Klaviere, Flügel, Cembali
 Service • Stimmungen, Konzertgestellungen
 Meisterwerkstatt • Revisionen, Occasionen
 Ausbildungsbetrieb • Klavierbau
 Musikhaus • Gitarren, Blockflöten, Harfen

Rubigenstrasse 21
 3123 Belp BE
 Telefon 031 818 45 56
 info@pianowelt.ch
 www.pianowelt.ch

Steingraeber RÖNISCH SAUTER *Blüthner* FÖRSTER

Ganzheitskosmetik **Christine**

Denise Grichting
 dipl. Naturkosmetikerin
 dipl. Make Up Artist



EGGENWEG 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
 info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch



LOEWE.

Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95
 3122 Kehrsatz-Bern
 Telefon 031 963 15 15
 www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
 AUDIO • TV • VIDEO



mend, trug er mit seinem sonntäglichen Orgeldienst schon als junger Knabe zum Unterhalt der Familie bei. Diese frühe Prägung inspirierte den berühmten Opernkomponisten immer wieder zu wunderbaren geistlichen Chorwerken. Sein Requiem zählt zum ergreifendsten der Musikliteratur. Stammelnd, fast flüsternd, setzten die einzelnen Chorstimmen ein. Es schliesst sich ein Fugato Bach'scher Manier an, das sich bis zum Fortissimo steigert, um alsdann wieder im Schrecken vor dem Unbegreiflichen zu verstummen. Begleitet von Irène Schneider singen wir den Eingangschor, Offertorium, Agnus Die und den Vers «Libera me»; Leitung: Ariane Piller.

Bereits für das «Verdi-Werk» sind **Gastsängerinnen und Gastsänger** sehr willkommen! Ebenfalls für die Kantate «Machet die Tore weit» von Telemann am 1. Dezember in der katholischen Kirche und am 8. Dezember in der reformierten Kirche, sowie für die «Hirtenmesse» von Kempfer an Heilig Abend suchen wir Verstärkungen. Proben jeweils Dienstag, 20 Uhr. Auskunft geben gerne: der Präsident Marcel Boinay, 031 819 57 46 und die Dirigentin Ariane Piller, 031 352 94 87.

Kultur Campagne Oberried

Sommerabend. dea. Welch ein Anlass in der Campagne! Damit wäre eigentlich schon alles gesagt. Indessen, gestatten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, doch einige Worte zu dem Konzert des **Trio Tiglio** am 23. des vergangenen Monats August. Dass der Festsaal bis auf den letztmöglichen Platz besetzt war, sei nur am Rande erwähnt. Die Erwartungen der Gäste an diesem letzten Anlass der Sommersaison waren hoch – und, sie wurden nicht enttäuscht. Anspruchsvolle Klassik von Gounod bis Brahms, leichtfüssige Tänze sowie Filmmusik von Kander und Rota – Federico Fellini lässt grüssen – wurden perfekt, harmonisch und mit grossem Können hervorragend interpretiert. Jedes der Instrumente, Klarinette – **Adrian Meyer**, Cello – **Nadja Straubhaar** und Klavier – **Matthias Gerber**, kam meisterlich gespielt zur Geltung. Ganz abgesehen von der künstlerischen Darbietung der Musiker, war der Auftritt der zauberhaften Nadja Straubhaar, die uns charmant und mit persönlichen Bonmots gespickt, den Begriff der Salonmusik näher erläuterte und uns durch das Programm führte, sozusagen das Sahnehäubchen auf einem wunderschönen Abend. Merken Sie sich schon heute den **8.** und den **29. November** für die nächsten Anlässe in der Campagne vor.

Musikgesellschaft

Die MG im August/September. st. Im Terminprogramm der Musikgesellschaft sind im August und September viele Auftritte notiert. Einige davon haben die Musikanten bereits mit Bravour gemeistert. Ein grosses Dankeschön an alle für euren tollen Einsatz! Ein Highlight war sicher das Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen der MG Toffen. Die Marschmusikparade konnte bei stabilem Wetter erfolgreich durchgeführt werden. Der Jubiläumsakt, mit musikalischer Umrahmung durch die beiden Patenvereine Mühlethurnen und Belp, mit

dem Überraschungsgast «Sumi», war ein festlicher Anlass. Zu erwähnen ist aber auch das Konzert des Ad-hoc-Spiels, das anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Amtsmusikverbandes Seftigen, am 25. August, in Toffen stattfand. Über 100 Musikantinnen und Musikanten aus den Vereinen des Amtes übten vorgängig an drei Proben und präsentierten dann am Sonntagnachmittag ein tolles Konzert. Nicht nur musikalisch, sondern auch rein optisch durch die verschiedenen Uniformen, war dies ein ganz besonderer Höhepunkt.

Am gleichen Sonntag durfte die MG den Gottesdienst mit ihren Klängen umrahmen. Der Wettergott hatte leider kein Einsehen und der geplante Waldgottesdienst im Vogelsang, Belpberg, musste in die Kirche Belp verlegt werden. Über weitere Auftritte im September orientieren wir Sie im nächsten Belper.

Die MUKO (Musikkommission) stellt auch dieses Jahr wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für das Adventskonzert zusammen. Schwierig ist immer wieder, für alle «Geschmäcker» ein gefälliges Musikstück auszusuchen. Gerade solche Musikliteratur ist aber nicht billig und die MG hofft auch in diesem Jahr, wieder auf wohlgesinnte Spender, zählen zu dürfen. Wenn auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ein Stück spenden möchten, dann zögern Sie nicht lange und nehmen bitte direkt mit dem MUKO-Präsidenten Ruedi Mumenthaler, 079 724 60 48, Kontakt auf.

Musig-Lotto vom Samstag 2., und Sonntag, 3. November, im Aaresaal, Dorfzentrum! Unterstützen können Sie die MG und JM natürlich auch mit Ihrem Besuch an unserem Lotto, und bald schon dann tönt es «Karton im Säli». Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Singkreis

Ein unbekannter Komponist wird entdeckt. wb. Ein Männerchor sang auf seinem Ausflug in einer Klosterkirche die Messe brève von Charles Gounod. Die Töne der Musik waren kaum in der mächtigen Kuppel verklungen, als die Sänger in den Kirchenraum hinabstiegen. Vor dem Portal sprach eine fremde ältere Dame einen Sänger an, ob er heute so schön gesungen habe, was das für ein Chor war und wer der Komponist der Messe sei. Ganz überwältigt von so viel Wissensdurst stammelte er: «Äh, ja, äh von Charles Brevé», worauf die Dame vollauf befriedigt von dannen zog. Das dürfte bei unserem Projekt zur Abendfeier vom 10. November nicht vorkommen. Der Komponist der St. Johanner Messe ist der Toggenburger Peter Roth. Neben den Vorbereitungen für diese Aufführung wird auch das Repertoire etwas aufgefrischt, um in unseren Auftritten in den Gottesdiensten eine gute Figur abzugeben.

Der Sommerhöck im Garten unserer Dirigentin ist gelungen, die Stimmung war gut und die Erinnerungen zahlreich und positiv. Ja und schon bald gehts in die Herbstpause und anschliessend mit Volldampf in die Konzertvorbereitungen für den November und die Gottesdienste im Advent.

Volksbühne Belp



Schweizerdeutsche Erstaufführung!

wü. Am 16. Januar 2014 feiert die Komödie «Pygmalion» Premiere im Dorfzentrum. Eine Geschichte, die vor 50 Jahren weltbekannt wurde durch den Musicalfilm «My Fair Lady». Genau 100 Jahre nach der Erstaufführung in

London erlebt die Komödie «Pygmalion» von Georges Bernard Shaw die schweizerdeutsche Erstaufführung. Die spannende Geschichte spielt auf der Belperbühne im viktorianischen London von 1912. Ganz wie in den Metamorphosen von Ovid, schnitzt sich der Sprachwissenschaftler Professor Higgins aus dem Blumenmädchen Eliza eine Herzogin. Die rotzfreche Göre Eliza verwandelt sich in eine starke und schöne Frau, in eine Persönlichkeit, die weder Freddy noch Higgins kaltlässt. Selbstverständlich sind auch Oberst Pickering, die reizende Mrs. Higgins, die burschikose Mrs. Pearce und der redegewandte Alfred Doolittle mit von der Partie.

Zweite Mitgliederversammlung: 21. Oktober, ab 19 Uhr. www.volksbuehne-belp.ch



Aikido

Neuer Anfängerkurs beginnt am 18. Oktober. mz. Der Verein Aikido bietet erneut einen **Einführungskurs für Erwachsene** an. Der Kurs fängt am 18. Oktober an und endet am 20. Dezember.

Kurszeit: Freitag, 19 – 20.30 Uhr. **Kursort:** Aikidoschule in der Militärunterkunft, Rubigenstr. 59. **Kursziel:** Ganz unerfahrene Menschen entdecken diese spannende Sportart und steigen sanft ein. Nach dieser Schnupperphase ist es möglich, je nach Bedürfnissen, entweder die üblichen Trainings am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu besuchen oder den Kurs zu verlängern. **Preis:** 150/120 Franken.

Kurze Vorstellung des Aikido: Es ist eine japanische Kampfkunst ohne Gewalt, entwickelt aus der Tradition der Samurai. Neu ist die Gewalt- und Widerstandslosigkeit, wobei die Angriffs-Energie ohne Kraft aufgefangen und aufgehoben wird. **Ihre Vorteile:** Das Aikido eröffnet einen Weg zur körperlichen und geistigen Geschmeidigkeit. Es ist ein Spiel ohne

Verlierer. Es beinhaltet viele wichtige Elemente des menschlichen Zusammenlebens: Kommunikation, Zusammenarbeit, Sicherheit, friedliche Lösung der Konflikte.

Leitung/Anmeldung: Mirijam Corti und Magdalena Zajac / 079 789 35 19, m.zajac@belponline.ch. Infos über Aikido in Belp: www.aikido-belp.ch

Badmintonklub

Trainingsversüssung. es. Am Dienstag, 20. August, spendete der «Steibachbeck» anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums dem Badmintonklub feine Studentenschnitten. Ganz herzlichen Dank, sie waren alle im Nu verputzt!

Junioren. Die Juniorengruppe wächst stetig an und es wird eifrig trainiert. Um das Geübte und Erlernte auch ausserhalb



des Trainings anzuwenden, ist die Teilnahme einiger SSM-Runden geplant. Für **Jacqueline Schär** (Bild Zweite von links) hat die Saison gut gestartet. Am ersten Junioren-Ranglistenturnier der Saison in Altdorf konnte sie im Dameneinzel U17 den Siegerpokal in Empfang nehmen. Sie schlug ihre IC-Teamkollegin deutlich in zwei Sätzen. Zudem platzierte sie sich im Doppel mit ihrer Partnerin Aline Müller (Bild rechts) auf dem guten dritten Platz.

Trainingszeiten. Turnhalle Neumatt: **Junioren** von 17.30 bis 19 Uhr, **Aktive** von 19 bis 20 Uhr und die **Plauschspieler** haben freies Spielen von 20 bis 21.30 Uhr. **Freies Spielen für alle Klubmitglieder** in der Sporthalle Matte in Toffen, von 17.30 bis 20.30 Uhr.

Bouleklub

4. Belpmoos Cup. ch. Am Sonntag, 29. September, treffen sich Boulespieler von nah und etwas ferner zum Belpmoos Cup. Das Herbstturnier mit Wanderpokal erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Wer mitspielen möchte, schreibt sich bis 10 Uhr auf dem Bouleplatz ein. Auch für Zuschauer, über die wir uns immer freuen, gibt es wieder Feines zu essen und zu trinken. Schon am Wochenende darauf, am Samstag, 5. Oktober, haben wir erneut Turnierstimmung auf dem Platz. Die fünfte Runde der **Vereinsmeisterschaft** hätte in Thun stattfinden sollen. Da sich aber der Schadaupark im «Umbruch» befindet und ein Bouleturnier verunmöglicht, findet das letzte diesjährige VM-Turnier bei uns statt.

Boule-Training. Wir haben viel gelernt an den drei Trainings-Donnerstagen. Auch die versiertesten Spieler konnten den einen oder anderen guten Tipp mit heim nehmen, um ihr Spiel zu optimieren. Nun heisst es, das Gelernte zu üben bis es richtig sitzt.

Der **Firmenevent** von p3b fand zum zweiten Mal bei prächtigem Wetter statt. Auch in diesem Jahr liessen uns französische Chansons, leckere Crêpes von der fahrbaren Crêperie und

die Boulestimmung im Allgemeinen, für ein paar Stunden in einem französischen Städtchen wohnen. Fotos auf www.boule-belp.ch



Eishockeyklub

1. Mannschaft. dm. Die bis dato ausgetragenen Vorbereitungsspiele sind durchgezogen verlaufen. Nach einer guten Leistung gegen den EHC Weinfelden im ersten Spiel folgten gegen Adelboden, Aarau, SCL Young Tigers und Brandis vier herbe Niederlagen in Folge. Das Zusammenspiel der Mannschaft und die Umsetzung der taktischen und spielerischen Vorgaben klappten noch nicht wie gewünscht. Im letzten Spiel vor Redaktionsschluss, gegen das Team von Uni Neuenburg, hat die Mannschaft wieder etwas Tritt fassen können. Nach guter Leistung ging aber auch dieses Spiel im Penaltyschüssen verloren.

Trotz Niederlage ist die gute Leistung eine gute Ausgangslage für das bevorstehende Trainingslager in Leukerbad. Dort holen sich die Spieler den letzten Schliff für die bevorstehende Meisterschaft. Es kann gezielt an der Taktik und spielerischen Feinheiten gearbeitet werden.

Nach Leukerbad stehen noch zwei Vorbereitungsspiele gegen Mirchel und Thun auf dem Programm. Danach gilt es am 21. September ernst. Das ist der Startschuss in die Meisterschaft.

2. Mannschaft. Das Warten hat ein Ende. Am Abend nach Redaktionsschluss hatten die Spieler der 2. Mannschaft ihren ersten Eiskontakt in der neuen Saison. Nach drei Trainings geht es dann am 15. September ins erste Vorbereitungsspiel gegen den SC Ursellen. Geplant sind drei weitere Vorbereitungsspiele, bevor dann am 27. Oktober die Meisterschaft in der 3. Liga startet.

Handballklub

Noch nicht ausgezahlt. hh. Im letzten «Belper» gab der Schreibende der Hoffnung Ausdruck, dass sich die zusätzlichen Trainings während der Sommerferien auszahlen möchten. Mindestens bei den Frauen blieb die erhoffte Wirkung bei einem ersten Test am Turnier in Huttwil noch weitgehend aus. Alle vier Spiele gingen, wenn zum Teil auch nur knapp, verloren. Neben einigen sehr gelungenen Aktionen spielten die

eingebühten taktischen Mechanismen noch kaum und der unabdingbare Einsatz in der Abwehr war nicht optimal. Die gelernten Massnahmen gegen Aktionen der Gegnerinnen konnten mangels Routine oft nicht abgerufen werden. Auch im mentalen Bereich waren Defizite festzustellen. Es gibt also noch einiges zu tun! Bis zum ersten Spiel am 27. Oktober bleibt ja noch etwas Zeit!

Erstmals vier Mannschaften. Erstmals in der Vereinsgeschichte nehmen vier Mannschaften an der Meisterschaft teil. Eine Damenmannschaft 3. Liga, eine Herrenmannschaft 4. Liga und je eine Juniorenmannschaft U17 und U15. Mit Ausnahme der U17-Mannschaft, die durch zwei, drei Spieler von Klub 72 Köniz verstärkt werden muss, haben alle ein recht breites Kader.

Jungtorhüter gesucht. Zu den vier Mannschaften kommen noch je ein gemischtes U13- und U11-Team aus dem Schulsport. Beide tragen ihre Spiele an Turnieren aus. Das U13-Team bis Jahrgang 2001, das jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle Neumatt trainiert, sucht noch einen Torhüter oder eine Torhüterin. Einfach vorbeikommen!

Pistolklub

Seeland-Tour. vp. Eine Delegation unseres Vereins besuchte am 17. August die Anlässe Tir du Vully in Sugiez, Gruppenschüssen in Murten und Bundesrat Rudolf Minger Schiessen in Schüpfen. Damit wurde die langjährige Tradition fortgesetzt. Mit mehrfach erreichten Kranzresultaten waren Urs Maurer, Hanspeter Haslebacher und Martin Habegger die erfolgreichsten Teilnehmer. Martin schoss im 25 m Schnellstich in Schüpfen sogar das Spitzenresultat von 98 Punkten, was ihn in der Einzelrangliste auf Rang 25 von insgesamt 243 Schützen brachte. Knusprig frittierte Eglifilets, fruchtiger Pinot aus dem Vully mit harmonischem Abgang und gut belegter Murtener Nidlekuchen waren wiederum köstlich. Sie trugen wesentlich dazu bei, dass die gute Laune auch bei denjenigen Schützen erhalten blieb, die ihre gewohnten Leistungen nicht ganz abrufen konnten.

Platzgerklub

Vierplatzmeisterschaft. wl. In Heimberg wurde die vierte und letzte Runde ausgetragen. Aus Sicht der Hiesigen ein Abend zum Vergessen. Einzig Wilhelm Kiener erreichte die normale Form, er schloss die Vierplatz auf dem kranzberechtigten 26. Platz ab. «Herzliche Gratulation». Sein Sohn Gerrit Kiener verpasste leider den Kranz mit drei «Schwirrenuller». Aber so ist es, drei Würfe etwas zu hoch abgegeben und schon ist es passiert. Über die anderen Spieler lohnt es sich nicht zu äussern, so inkonstant warfen sie ihr Pensum. Die Damen haben ihre letzte Runde ebenfalls hinter sich und unsere Teilnehmerin steigt als Führende mit Zuversicht ins Finale ein.

Wettspiele. Die letzten drei Ernstkämpfe wurden allesamt verloren. Gegen die höher eingestuften Brienzer erlitten wir eine 3:5-Niederlage, die mit etwas Glück auch hätte besser

Gerber Heiniger Zutter | Architekten

Wir bauen auf ein gutes Gefühl.

Gerber Heiniger Zutter Architekten AG, CH-3123 Belp
Telefon +41 (0)31 818 70 70, www.ghz-architekten.ch

weberarchitekten

Gürbeweg 14
CH-3123 Belp
Telefon 031 819 00 72
www.weber-architekten.ch



messerliarchitekten

messerli architekten og
rubigenstrasse 12 3123 belp
telefon 031 810 40 50
www.messerli-architekten.ch

Hirter

Blumen Hirter
Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

ED

Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserstr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73



Dream Nails

Coiffeur Eissel
Damen und Herren

Anita Grossen
Blüemlialpweg 30
3123 Belp
031 819 37 58
www.coiffeureissel.ch

Termin nach Vereinbarung

MALEREI B.ROSCHI

Renovationen, Um- und Neubauten
auch Naturfarben + Bio-Abriebe

Beat Roschi
Dorfstrasse 55
3123 Belp
roschi.belp@vtxmail.ch

FonFax 031 819 62 45
Natel 079 414 72 13

www.zollinger.ch

Wohlfühlen in Belp

An sonniger und ruhiger Lage am Nünenenweg

5.5-Zi-Reihenhaus mit Atelier

Wichtige Eckdaten für diese Liegenschaft:

- moderne und zeitgemässe Einrichtung
- offene Küche und geräumiger Wohnbereich
- vier Zimmer auf einer Ebene
- Garten und grosszügige Terrasse
- beheizbares Atelier mit Tageslicht und sep. Eingang
- grosszügiger Keller und Waschküche

Nettomietzins CHF 2'800.-, HK/NK CHF 250.-

Einstellhallenparkplätze à je CHF 140.-

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Zollinger Immobilien
Immobilienlösungen
Postfach 350, 3074 Muri/BE
Tel. 031 954 12 12

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie
www.marag-garagen.ch

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen
Tel. 031 819 25 33

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern
Tel. 031 960 10 20



familycenter

Der Online-Test!

Stärke Deine Partnerschaft!

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord

PREPARE ENRICH®

Infos und Anmeldung unter

Tel. 031 961 01 09

www.familycenter.ch

Hansueli Gasser

- Gartenunterhalt und Reparaturservice
- Gartengestaltung
- Pflasterung von Vorplätzen
- Unterhalt von Tennisplätzen
- Betonschneiden und Kernbohrungen
- Muldenservice



Mittelstrasse 1, 3123 Belp
Tel. 031 819 92 92, Fax 031 819 94 94
Natel 079 450 74 74
www.minimuldenservice.ch

Physiotherapie Steinbach physio aktiv 3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

ried
Im

sein können. In Jegenstorf erreichten wir den Tiefpunkt dieser Saison. Das Team kassierte eine 2:6-Niederlage, die aufs Gemüt schlug. Gegen Rüschegg zogen wir eine programmierte Schlappe ein. Das Resultat von 1:7 war aber sicher zu hoch. Das Positive an den drei Niederlagen, der Ligaerhalt, war schon vorher gesichert. Dafür stimmt im Verein die Chemie, was sicher sehr wichtig ist.

Satus

Kantonale Leichtathletik-Jugendwettkämpfe am 25. August.



14 Medaillen für Belp! Das lässt schon erahnen, wie erfolgreich die ersten Leichtathletik-Wettkämpfe in Belp seit rund 30 Jahren waren. Der Satus konnte acht Vereine mit 152 Sportlerinnen und Sportlern begrüßen, die aktiv am Wettkampf teilnahmen. Dank den fleissigen Helfern und grosszügigen Sponsoren war es möglich, einen Anlass dieser Grösse erfolgreich zu planen und reibungslos durchzuführen. Auch das Wetter war uns gut gesinnt: Am Samstag wurde alles bei strömendem Regen vorbereitet, am Sonntag konnte dann bei nur noch leichtem Nieselregen frühmorgens mit den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Sprint, 1000-Meter-Lauf und Ballweitwurf begonnen werden.



Am Nachmittag fanden die 5 x 80-Meter-Stafetten und der einzigartige Adventure Run bei Sonnenschein statt. Bei den Stafetten konnten fast perfekte Stabübergaben beobachtet werden. Beim abschliessenden Adventure Run gab es sieben Hindernisse zu bewältigen und die Athletinnen und Athleten mussten ihre letzten Reserven mobilisieren, um die Strohballen, den Wasser- und Schaumpool, die Autopneus und vieles mehr zu meistern. Für die Sportlerinnen und Sportler war dies sicherlich ein Highlight des Tages!



Erfreulich sind die Resultate der 32 Belperinnen und Belper: **Gold:** Liliane Hauswirth, Katja Schürch, Marie-Lena Wüthrich,

Leon Gasser und Janis Siegenthaler. **Silber:** Carmela Moor, Anna Friedli, Franziska Friedli und Winona Siegenthaler. **Bronze:** Alena Gasser, Linda Bohnenblust, Kevin Aebischer, Janne Chatelet und Suvi Karunanithy. Eine Auszeichnung ging an: Kylie Beutler, Janine Oetliker, Arwen Chatelet und Félice Jossi.

Bei den Stafetten wurden mit zwei 2. und einem 3. Rang, beim Adventure Run mit einem 3. Rang Podestplätze erreicht. Herzliche Gratulation allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern, es war eine tolle Stimmung! **Auf www.satus-belp.ch sind alle Bilder, Ranglisten und Berichte zu finden.**

Mittwochsturnerinnen-Reise an den Genfersee 17. und 18. August.

rs. Acht Frauen besteigen den Zug, mit Ziel Palézieux. In Bern noch ein Kaffee to go – so, jetzt werden auch die Letzten wach. In Palézieux übergeben wir unser Gepäck an Priska Baumann, einer Freundin unserer Wanderleiterin Christine Bernard. Mit vollem Elan wird losgelaufen. Puh, bitte ein wenig langsamer! Am Fusse des Mont Cheseau geniessen wir das leckere Picknickbrot von Christine Bernard. Weiter Rich-



tung Mont Pèlerin, durch lauschige Wälder und saftige Alpweiden. Fünf Frauen steigen auf den Aussichtsturm des Mt. Pèlerin. Mittagshalt bei einer Waldhütte. Erstaunlich, was da alles aus den Rucksäcken gezaubert wird. Bald ist der Lac Léman in Sicht, wow, grandios. In Chardonne erwartet uns Priska Baumann zu einem reichhaltigen Apéro in einem Weingut mit toller Aussicht. Abstieg nach Vevey, einige nicht mehr so sicher. Bezug des Zimmers im «Vevey Guesthouse».

Frisch geduscht und bei warmen Temperaturen werden wir im trendigen Restaurant National kulinarisch verwöhnt. Kurzer Stadtbummel, dann ab in die Federn. Nach dem Frühstück inkl. Abwasch, Fahrt auf den Rochers de Naye. Diese tolle Aussicht, einfach zum Staunen. Murmeltiere und die Pflanzen im Botanischen Garten sind unser Zeitvertreib. Zurück in Vevey geniessen wir eine Glacé an der Promenade, besteigen das Schiff nach Lausanne und lassen so unsere siebte zweitägige Reise bei **immer** schönem Wetter gemütlich ausklingen. Christine, es war ein einmalig schönes Wochenende, vielen Dank.

Belp Schützen

Starker Nachwuchs. Rano. An der Mittelländischen Jugendmeisterschaft Gewehr 50 Meter zeigte sich unser, von Anton Jakob betreuten, Nachwuchs in sehr guter Form. In der Vereinsrangliste holten sich unsere Jungen den zweiten Rang. In der Kategorie U20 finden wir Patrick Wägli auf dem fünften

und Yanik Eggenschwiler auf dem neunten Rang. André Stulz belegte in der Kategorie U16 ebenfalls den fünften Rang. Auf dem Podest bei den U14 durfte Anna Kropf (Bild) im dritten Rang Platz nehmen. Alle die erwähnten Jugendlichen qualifizierten sich für den Kantonsfinal. Am kantonalen Jugendtag erreichte Anna Kropf den elften Rang, während André Stulz, Yanik Eggenschwiler und Patrick Wägli sich mit einem Mittelfeldplatz zufriedengeben mussten.



Veteranen. Am Veteranenschiessen des Gürbe Schiesssportverbandes 300 Meter belegten unsere «Alten» in der Sektionswertung den fünften Rang. Die Besten waren: Kurt Meyer 74 Punkte, Kurt Aegerter, Erwin Burren und Rudolf Schlosser je 72, Karl Hänni 71 und Peter Gafner 70.

Medaillensegen. Am diesjährigen Kantonalmatch 300 Meter waren unsere beiden Teilnehmer Anton Jakob und Felix Wägli äusserst erfolgreich. Felix wurde mit dem Karabiner zwei Stellung Meister, im Liegendmatch wurde er Zweiter, mit der Gruppe Mittelland 1 holte er Silber und mit der Gruppe Mittelland 2 reichte es für Bronze. Damit war sein Medaillensatz komplett. Anton liess sich eine Silberne und eine Bronzene umhängen und zwar mit der Gruppe Mittelland 2 und im Dreistellungswettkampf ebenfalls mit der Gruppe Mittelland 2. Zwei sechste und ein achter Platz rundeten sein sehr gutes Ergebnis ab.

Seniorenturner

Bräteln beim Familiengartenverein. az. Am Freitag, 16. August, bei schönem Wetter trafen sich beim Gemeinschaftshaus des Familiengartenvereins die Seniorenturner mit ihren Frauen zum «Bräteln». Unter der Pergola waren die Tische durch Frauen der Seniorenturner mit Blumen schön verziert. Unser Präsident Jean-Paul Gyger begrüsst die Anwesenden und wünschte ihnen viel Vergnügen beim Zusammensein und dann zum Mittagessen einen guten Appetit. Darnach meldete sich unser Turnkamerad Jean-Pierre Stössel und sagte, dass er zu seinem 80. Geburtstag sämtliche Getränkekosten übernehmen werde. Herzlichen Dank Jean-Pierre. Dank unserem Grillmeister Kurt Aegerter zog einem ein feiner Duft durch die Nase und regte den Appetit so richtig an. Herzlichen Dank lieber Kurt für das gekonnte Grillieren. Bald einmal wurden die Anwesenden an den schön hergerichteten Tischen mit den feinen Steaks und Kartoffelsalat bedient. Wer noch hungrig war, durfte noch eine Bratwurst geniessen. Zur musikalischen Unterhaltung spielte unser Turnkamerad Kurt Ritzmann auf seinem Schwyzerörgeli. Auch dir Kurt, nochmals einen herzlichen Dank. Zum Dessert durften wir die gespendeten Studentenschnitten vom Café Steinbach verköstigen. Bald einmal ging auch dieser schöne Nachmittag zu Ende, und unser Präsident dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Auch dir lieber Jean-Paul einen herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Skiklub



Willkommen in der JO. hh. Bist du bereits zehnjährig oder älter und freust dich auch schon auf den Winter und das Skifahren? Wie wärs mit einer lustigen und abwechslungsreichen Vorbereitung? Wir trainieren und spielen jeden Donnerstag in der alten Neumattturnhalle von 18.45 bis 20.15 Uhr. Wir laden dich herzlich zum gratis Schnuppertraining ein!



Weitere Aktivitäten für die nächste Saison: Klettern & Bouldern, Schlöfle, Seilpark, diverse Skitage im Berner Oberland, Schlittelplausch, Wasserskifahren, JO-Weekend Stierehüttä, Nachtskifahren, «u was üs süsch no i Sinn chunt». Infos und Anfragen auf www.skiclub.ch oder hannah.hofer@skiclub.ch Wir freuen uns auf euch!

Tennisklub

Die Klubmeister sind erkoren. pr. Tennis ist mehr als gewinnen und verlieren, oder anders formuliert: Die Klubmeisterschaften bleiben als geselliger Anlass, an dem alle Teilnehmenden Spass hatten, in Erinnerung!

Ab dem 20. August wurde in den Konkurrenzen **Herren Aktive, Herren Einzel JS, Herren Doppel und Mixed** um die Klubkrone gespielt. Mit viel Engagement, aber auch der nötigen Geselligkeit wurden die Vorrundenpartien ausgetragen. Am Samstag,



31. August, wurden die Halbfinalpartien durchgeführt und am Sonntag, 1. September, die Finalpartien.

Herren Aktive: Bei den Herren Aktive setzte sich Marc Zwygart gegen Maximilian Bahrenberg in zwei Sätzen mit 7:6, 6:2 durch.



Herren Einzel JS: Bei den Jungsenioren schlug Sandro Lehmann seinen Interklub-Captain und amtierenden Klubmeister, René Herrmann, mit 6:4, 6:4.



Herren Doppel: Der Final des Herren Doppels wurde unter den Teammitgliedern der Jungsenioren-Mannschaft ausgetragen. René Herrmann und Philipp Renggli setzten sich dabei mit 6:3, 6:2 gegen Richard Winkler und Patrick Griessen durch.



Mixed: Im Mixed-Final traten Christina Mathis und Adrian Goetschi gegen Michael Schüpbach und Patricia Schüpbach an. Mathis/Goetschi siegten mit 6:1, 6:2.

Wir gratulieren allen Finalisten und Gewinnern der Klubmeisterschaften und freuen uns bereits auf eine weitere Austragung im 2014!

Tischtennisklub

40 Jahr-Jubiläum. tw. Der Tischtennisklub wurde im Jahr 1973 gegründet – Zeit zu feiern. Das Jubiläumsfest fand beim Bouleklub statt. 25 Mitglieder fanden sich am 24. August trotz strömendem Regen auf der Anlage in der Neumatt ein. Das geplante Bouleturnier fiel leider ins Wasser. Kurzfristig wechselten wir zu den grösseren Bowlingkugeln und spielten einige Runden in Rubigen. Nach der Rückkehr nach Belp wurden wir vom Bouleklub-Team bewirtet. Mittlerweile hatte es auch aufgeklart, sodass wir nach dem Essen doch noch einige spannende Partien Boule spielen konnten.

Saisonaufakt. Mit einem 11:4-Sieg gegen Estavayer im Schweizer Cup konnten wir den Saisonaufakt erfolgreich gestalten.

In der Mittelländischen Mannschaftsmeisterschaft treten wir mit Teams in der 1., 2., 3. und 5. Liga an. Nach einer mehr oder weniger intensiven Vorbereitung werden nun die ersten Partien Aufschluss über den Formstand unserer Spieler (und auch der Gegner) nach der matchfreien Sommerzeit geben.

Turnverein

S2 Challenge. dh. Am Samstag, 24. August, früh am Morgen hat sich unser Team mit der Besetzung Monika Ritzmann, Christoph Bigler, Daniel Hirschi, Sarah Berger und Andreas Gasser auf den Weg Richtung Langnau gemacht. Dort war der Start der S2-Challenge, einer Multisport-Stafette, deren Namen für die ehemalige S-Bahnlinie von Langnau nach Schwarzenburg steht.

Als Erste unseres Teams ist Monika in der Disziplin Schwimmen gestartet. Mit einem schnellen Start hat sie über die 350 Meter trotz starkem Wellengang eine gute Leistung gezeigt. Als Nächstes war Christoph mit seinen Inlines an der Reihe, er meisterte die eher flache Rundstrecke über 22 km rund um Langnau mit Bravour. Mit einer Zeit von 51 Minuten hat er

seine Rollerqualitäten klar bewiesen. Danach durfte Daniel den Zeitmess-Chip übernehmen und fuhr damit auf dem Rennvelo über Berg und Tal. Zu Beginn war das Wetter noch trocken, aber im letzten Teilstück von Mühleturnen bis Niederscherli begann es stark zu regnen. Nach gut zweieinhalb Stunden Fahrzeit über 70 km kam er in Niederscherli an und übergab den Chip an die Läuferin Sarah. Dank perfekter Zeitplanung musste sie kaum warten. Trotz dem starken Regen lief unsere routinierte Joggerin die 18 km nach Schwarzenburg in 1 Stunde und 52 Minuten und hatte dabei noch Zeit, sich an der wunderschönen Landschaft zu erfreuen. In Schwarzenburg wartete schon unser letzter Kämpfer Andreas auf ihre Ankunft und legte mit dem Mountainbike los. Leider hatte sein Hightechbike schon im ersten Drittel einen Defekt an der Hinterachse, was zum vorzeitigen Abbruch führte und unser Team somit von der Wertung disqualifizierte.

Insgesamt kamen 108 Teams ins Ziel. Trotz allem hat unser Team eine respektable Leistung gezeigt. In der Wertung pro Sportart hat unser Team folgende Ränge gezeigt: Schwimmen Rang 86, Inline 51, Strassenrennvelo 69, Rennen 79.

Vielen Dank an die vielen Zuschauer, die uns auf der Strecke angefeuert haben, selbst in den kleinsten Dörfern waren Fans vorhanden! Auch nächstes Jahr findet wieder eine S2-Challenge statt, am 30. August, und wir würden uns über eine zweite startende Gruppe freuen.

Unihockeyklub

Trainingsweekend RK-Nachwuchs. eb. Am Wochenende des 7. und 8. September stand das Trainingsweekend der RK-Juniorinnen und Junioren im Alter zwischen 8 und 20 Jahren auf dem Programm. Da der Saisonanpfiff auch für den RK-Nachwuchs kurz bevorsteht, konnten während diesen intensiven Trainingseinheiten nochmals Spieltaktiken und -techniken unter die Lupe genommen werden. Am Samstag absolvierten die Kleinfeldteams der Juniorinnen C und B sowie der Junioren C und B je zwei Trainings. Dabei wurden die Schwerpunkte auf das Ballgefühl, Freistösse und vor allem auf das Miteinanderspielen gelegt. Auch das «Mätschlen» kam nicht zu kurz, denn der Spass am Spielen, insbesondere am Unihockey, stand bei den jungen Rklern im Vordergrund. «Wir freuen uns zu sehen, mit wie viel Eifer die Junioren trainieren und wie schnell sie Fortschritte machen», meint das Trainerduo der Junioren D, Linda Hartmann und Sandra Bürgy. Unser Bild zeigt die Junioren D, wie sie sich im Zweikampf üben.





LANDI Laden Belp
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Die LANDI ganz in Ihrer Nähe

Landi
A A R E
Genossenschaft
www.landiaare.ch

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag
Und Ihr Business ist besser versichert.



MICHEL+JENNI AG
HOLZWERKSTOFFE 3123 BELP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69
Tel. 031 818 18 18
Fax 031 818 18 19
www.michel-jenni.ch

parquetina
Michel + Jenni AG, Belp

• Die grosse
• Bodenausstellung
• in Ihrer Nähe

• Hühnerhubelstrasse 69
• 3123 Belp
• www.michel-jenni.ch

Energie Belp



Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation

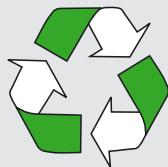
Rubigenstr. 12, 3123 Belp, Tel. 031 818 82 82
info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch

24h-Pikettdienst 031 818 82 80



**Intercoiffure
Christa**

Christa Gasser-Hey • Dorfstrasse 8 • 3123 Belp
Telefon 031 819 75 75 • Fax 031 819 79 60
www.coiffurechrista.ch • info@coiffurechrista.ch



Gasser-Balsiger
Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



PLÄTTLIARBEITEN
■ NEU – UMBAU – REPARATUREN

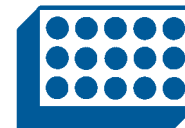
BERATUNG
■ INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW-ROOM
■ FÜR NEUE INSPIRATIONEN



www.keramikelia.ch

■ 3122 KEHRSATZ ■ 031 961 36 00



**P. Guggisberg
BAU Belp**
031 819 15 48

Peter Guggisberg, Bau, Schafmattstr. 13, 3123 Belp

Umbauten – Renovationen – Fassadensanierungen
Landwirtschaftliche Umbauten
Bau von Jauchegruben – Abdichtungen

**medical
sinoswiss**

TCM – die Alternative zur Schmerzbehandlungen

- Migräne
- Arthritis
- Rheuma
- Ischialgie
- Muskelschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Nervenschmerzen
- Gesichtslähmung

BON Für eine
Gratis-Probebehandlung
(Nicht kumulierbar)

Unsere TCM-Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung.

Mit Alternativ-Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt.

Unsere Praxis liegt nur 3 Gehminuten von der Haltestelle Muri b. Bern (Tram 6 und Bus 40) entfernt.

Sinoswiss Praxis Muri b. Bern
Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern Tel. 031 951 28 28
muri@sinoswiss.ch

Sinoswiss Praxis Bern
Schauplatzgasse 26, 3011 Bern Tel. 031 312 80 00
bern@sinoswiss.ch www.sinoswiss.ch

Die Grossfeldspielenden trainierten jeweils am Samstag und am Sonntag. Um die Übungen sogleich in die Praxis umsetzen zu können, wurden für die Juniorinnen U21, die Junioren U16 und U21 zusätzlich Testspiele organisiert. Somit steht der Nachwuchs des UHC Gürbetal RK in den Startlöchern für die Saison 2013/2014. Auf einen erfolgreichen Saisonauftakt, ALLEZ RK!!!



Bienenzüchterverein

Imkerhöck und Standbegehung. ppr. Der Höck vom 8. August wurde von zehn Mitgliedern besucht. Wir diskutierten über Bienenkrankheiten wie Varroa, Faulbrut und Sauerbrut. Ein leidiger Dauerbrenner wie auch die zur medikamentösen Behandlungen. Ein sehr interessantes Thema, die Zeit verflog im Nu.

Am 10. August Standbesuch bei Hans Köchli mit dem Thema Herbstbehandlung und Fütterung für den Winter. Alle konnten auch Hand anlegen und nochmals Honigrahmen einhängen. Der Goldsegen Waldhonig trugen die Bienen noch in grossen Mengen ein. Imkern heisst arbeiten mit der Zeit und der Natur. Ein gelungener Anlass, Hans wir danken dir.

Der Steibachbeck offerierte uns zu seinem 20-Jahr-Jubiläum 30 grosse, sehr köstliche Studentenschnitten. Vielen **Dank an Renate und Sven Steiger**, wir wussten es zu schätzen und geniessen.

Demnächst: 17. Oktober, 20 Uhr, im Restaurant Kreuz, Referent Hanspeter Egger, Bienenberater, mit dem Thema Varroa-Problematik und Einwinterung der Bienenvölker. Wir zählen auf die Teilnahme der Jungimkerschaft. **15. November** Schlusshöck mit Fondue chinoise im FC Klubhaus. Schriftliche Anmeldung erfolgt an die Mitglieder zur gegebenen Zeit. Wir hoffen wieder auf volles Haus.

Familiengartenverein

Blumentag. pb. Am 24. August, um 9 Uhr, trafen neun Frauen in unserem Gartenareal ein, um gemeinsam Blumen zu sammeln, zur Herstellung von zirka 50 Sträusschen. Nachdem die gesammelten Blumen alle auf den Tischen in der Pergola bereitlagen, begannen alle Frauen unter fachkundiger Leitung von Christine Berger diese Blumen zu schönen Sträusschen zusammenzubinden. So gegen Mittag waren alle Blumen gebunden und jedes Bukett einzeln in Bechern mit Wasser gestellt bereit zum Abtransport ins Altersheim Belp.



Am Nachmittag machten sich die Frauen auf den Weg ins Alters- und Pflegeheim. In einem sehr gemütlichen Rahmen, unterstützt durch rassige Örgelimusik, konnten die Frauen vom Familiengartenverein den Heimbewohnerinnen und bewohnern mit der Übergabe der Blumensträusse eine grosse Freude bereiten.



Nach dem Verteilen der Blumen wurden alle Bewohnerinnen und Bewohner mit Kaffee, Tee, gebrannter Creme, Fruchtsalat und Kuchen verwöhnt. Es war sicher für alle eine willkommene Abwechslung im Altersheimalltag. Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen dieses Blumentages beigetragen haben, recht herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Organisatorin Christine Berger und im Altersheim an Margrit Trachsel.

IG Belpau

Jahresanlass: Ein voller Erfolg. Ne. Präsident Walter Straub durfte am Samstag, 31. August, über 100 Mitglieder und Gäste auf dem Hof der Familie Bieri in der Viehweid begrüssen. Das Thema **Falkneri** stiess auf grosses Interesse. Zuerst führte uns Christoph Küpfer aus Dachsen in einem leicht verständlichen, humorvollen, und mit viel Wissenswertem gespickten Vortrag in sein Hobby ein. Wer wusste denn schon, dass die Falkneri in die Zeit von 4000 Jahre vor Chr. zurückgeht und in den Steppen Innerasiens der Nahrungsbeschaffung diente oder dass die Falkneri seit 2010 ein Kulturerbe der Unesco ist? Er erzählte auch über die Schwierigkeiten mit Naturschützern, Jagd- und Veterinärämtern einiger Kantone, den Föderalismus, der in der Schweiz die unterschiedlichsten Gesetze und Verordnungen hervorbringt und nicht zuletzt dafür verantwortlich ist, dass es in der Schweiz nur knapp 30 Falkner gibt gegenüber ca. 20 000 in Deutschland oder zirka 6000 in Österreich.

Falkneri ist nicht ein Hobby wie zum Beispiel das Velofahren, das man ausüben kann, wann, wo und wie lange man will. Es ist ein Hobby, das viel Einsatz, Auseinandersetzung mit den Eigenheiten der Vögel, tägliches zielgerichtetes Training, Füttern, Pflege usw. bedingt. Der Falkner ist ein Freund seiner



● Eigene Carrosserieabteilung

BELWAG Belp
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 819 11 55

BELWAG
BELP
Mehr als nur eine Garage.



mode-accessoires
dorfstrasse 3 – 3123 belp – 031 812 73 10
www.virus-belp.ch
für ihr outfit haben wir die passenden accessoires



Malergeschäft

3123 Belp, Dorfstrasse 55
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58

Elektro Installationen
beat reber

Belp Telefon 031 819 27 64
reberelktrobelp@bluewin.ch

Birkenweg 38, 3123 Belp
Elektroinstallationen
Telematik

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp
Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176
Telefon 031 819 34 42



Beratung · Planung · Unterhalt
Um- & Neugestaltung · Design

Meyer Gärten AG · Fahrhubel · 3123 Belp
Tel. 031 819 56 40 · www.meyergarten.ch



Die Antik-Galerie mit der ganz persönlichen Note aus der Vergangenheit
des ehemaligen Romantik Hotels Schwefelberg-Bad im BEO-Center Spiez!

Verkaufs-Ausstellung mit Bildern von bekannten Schweizer Kunstmalern:
A. Schwarzenbach, Spiez; Walter Krebs, Adelboden; Tiermaler Fritz Hug, u.a.

**September-Apéro am Freitag,
20.9.2013 von 11 bis 20 Uhr**

Anschliessend jeweils geöffnet:
Donnerstag bis Samstag von 11–18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: 079 652 94 76

BEO-Center direkt beim Kreisel der Autobahn-Ausfahrt Spiez,
Nähe Mc Donald, neben Restaurant Papparazzi,
Parkhaus Etage O

**Einzigartige
Hotel-Antiquitäten
und vieles mehr!**

Schützlinge (bei uns übrigens alles Zuchttiere und nicht Freifänge). Nach der Beantwortung einiger Fragen kam dann der Höhepunkt des Anlasses: Die **Flugschau**.



Zuerst stellte uns Christoph Küpfer seine drei Akteure vor: Eine zirka einjährige Uhu-Dame – welch wunderschöner Vogel – die allerdings im Training noch nicht so weit ist, dass sie im Freiflug gezeigt werden kann. Dann folgten ein Sakerfalke aus Asien und zuletzt ein Wüstenbussard aus den USA (übrigens auch zwei Weibchen). Eindrücklich wie sich Letztere bis in die Bäume der Oberen Au entfernte und dann angelockt durch pfeifen und das Schwenken einer Vogelattrappe pfeilschnell näherte und mit ca. 200 km/h knapp über die Köpfe der Zuschauer schoss, beim Verfehlen seiner Beute rasch wendete und aus einer anderen Richtung den nächsten Angriff startete, bis sie Erfolg hatte und die Attrappe fassen konnte. Der Falke deckt seine Beute sofort mit den Schwingen ab und muss dann einige Zeit warten, bis sich seine tödlichen Krallen aus einer Reflexstarre lösen. Wer wusste schon, dass ein Adler mit den Krallen eine grössere Würgekraft ausübt als ein Wolf mit seinem Gebiss. Ein langanhaltender Applaus dankte für die eindruckliche Vorführung.

Ein gemütliches Beisammensein bei Grillbratwurst und Getränk nach Wahl schloss den tollen Anlass. **Die IG lebt.** Ein Dankeschön der Familie Bieri für die gewährte Gastfreundschaft.

Kleintierzüchter



Zum Gedenken an Peter Marti. Stp. Am 23. Juli ist Peter Marti im Alter von fast 83 Jahren nach einem dreimonatigen Aufenthalt im Pflegeheim Holenacker Bern-Bethlehem verstorben. Das Ringen um Leben und Sterben in Würde ist für ihn ausgestanden. Trotz grossen gesundheitlichen Einschränkungen blieb er bis zum Schluss ein offener, liebenswürdiger, umgänglicher und hilfsbereiter Mensch. Die Abschiedsfeier und Urnenbeisetzung hat auf seinen Wunsch im Familien- und engsten Freundeskreis stattgefunden. Peter fühlte sich als «halber» Belper und las die regionalen Nachrichten im «Belper» regelmässig und mit grossem Interesse. Ende Juli 2006 beendete er nach über 35 Jahren seine Tätigkeit und Funktion als Getränkelieferant des damaligen OV Belp. Er war ein überaus freundlicher und zuverlässiger Lieferant. Auch nahm er an vielen Anlässen interessiert teil und half bei vielen Anlässen mit. Oft sponserte er den Verein sehr grosszügig. Eines seiner Getränkedepots befand sich lange Zeit bei Dr. B. Schliessbach, einem Nachbarhaus zum

Clubhaus. Er kannte auch sonst alle Nachbarn und Bauern ums Clubhaus, wie er auch im Dorf die meisten Restaurantbesitzer kannte und belieferte. Er wusste viele Anekdoten von damals. Wir danken Peter für die langjährige Freundschaft und wünschen den Angehörigen viel Kraft, den schmerzlichen Verlust zu überwinden.

Aktivitäten. Anlässe im Clubhaus, je 19.30 Uhr, Höck der Kaninchenzüchter, Freitag, 11. Oktober und Höck der Tauben- und Geflügelzüchter, Freitag, 18. Oktober. Es werden keine Einladungen versandt.

Voranzeige. Am 22. und 24. November findet im Landgasthof Linde in Zusammenarbeit mit dem Jagd- und Wildschutzverein erneut ein Fleischlotto statt.

Verein für Pilzkunde

Herbstbeginn. mik. Der Herbst hat begonnen und die vergangenen, nicht gerade feuchten Wetterperioden, spiegeln sich dementsprechend im Pilzvorkommen wider. In vielen Zeitungsberichten war zu lesen, dass wir in einem schlechten Pilzjahr stehen. Das ist nur zum Teil richtig. Die Auswahl der



Pilze an den Bestimmungsabenden ist merklich gestiegen. Es gibt also doch Pilze, nur wachsen sie eben nur dort, wo es für ihr Wachstum bedingungslos stimmt. Das war letztlich im Flachland tatsächlich weniger der Fall

als in anderen Regionen. Der abgebildete Fund, Fichtensteinpilz (*Boletus edulis*, Bull.: Fr.), stammt ebenfalls aus einer dieser anderen Regionen, den Alpensüdhängen des Freiburgerlandes, auf 1300 m ü. M. Die Pilzsammler können also in diesem Herbst vermehrt Sammeltage, verbunden mit Wanderungen in den Bergregionen, ins Auge fassen.

Programm September bis Oktober. Am Sonntag, 22. September, findet die zweite Exkursion am Belpberg statt. Der erste Anlass glänzte leider mit einem äusserst kargen Pilzvorkommen, und so kann gehofft werden, dass es an diesem Sonntag etwas mehr zu erleben gibt. Treffpunkt ist wiederum um 8 Uhr, Hand Belpberg (Weggabel). Am Sonntag, 6. Oktober, 8 Uhr, ob Katzenstieg Belpberg, trifft sich die TK zur halbtägigen Pilzbestimmung im Wald. Dabei werden vorwiegend Arten aus schwierigeren Gattungen unter die Lupe genommen. Am Sonntag, 27. Oktober, 8 Uhr, Bahnhofplatz, treffen wir uns schon wieder für den Ausflug zum Schlusspilzlet. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 3. Oktober (Monika Sommer) **und Donnerstag, 31. Oktober** (Eliane Schär), **jeweils um 19 Uhr.** – Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch

Klavierbau Belp Stimm- und Reparaturservice

Dipl. Klavier- und Cembalobauer
Heinz Oehlmann

Tel/Fax 031 - 819 01 87 Mobil 079 - 752 84 71 heinz.oehlmann@bluewin.ch

Klavierbau Belp
Stimm- und Reparaturservice
Schönmattweg 9, 3123 Belp

Werkstatt
Thunstrasse 25, 3113 Rubigen

riegelwerbung.ch

Gabriela Haldimann-Trachsel,
die Malermeisterin
**macht ab November 13
Baby-Pause!**

Mobile 079 303 18 43



**MALEREI
TRACHSEL**

Toffen · info@malerei-trachsel.ch

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Niesenweg 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 02 01
Mobil 079 755 11 93

Käsereistrasse 7
3123 Belp
Tel. 031 721 50 49
Fax 031 721 50 03

Ihr Partner in der Region



Service



SSANGYONG

ŠKODA



Service

Steinbach-Garage AG Belp

Lorenz Jaberg · Steinbachstr. 39 · Telefon 031 819 36 36 · www.steinbach-garage.ch

www.riegelwerbung.ch

CarWash-Center Zaugg Belp

- Textil-Waschanlage
- täglich 06.00 bis 22.00 Uhr



Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch



**HOLZBAU WÄGLI AG
ZIMMEREI
3123 BELP**

Allmendweg 251

Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42

Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen



OESTER INSTALLATIONEN

**Sanitäre Anlagen – Heizungen
Reparatur-Service**

Stefan Oester

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Oberriedweg 1, 3123 Belp

Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76

stefan.oester@oester-installationen.ch

www.oester-installationen.ch



Netzwerke

Hardware

Software

Support

Schulung

Service

ELECTRONICS AG - IHR PARTNER RUND UM DIE EDV SEIT 1983

Computer & Netzwerk-Center: Dorfstrasse 2, beim Schützenkreisel, 3123 Belp 031 818 10 20

Gerne laden wir Sie zu unseren Informationsabenden ein



AUGENARZTPRAXIS
BAHNHOF BELP



Der Grüne Star (Glaukom)
21. Okt. 2013 18.00 Uhr

Brillenfrei durch Augenlaser
28. Okt. 2013 18.00 Uhr

Der Graue Star (Katarakt)
4. Nov. 2013 18.00 Uhr

Makuladegeneration
11. Nov. 2013 18.00 Uhr

Infoabende in der Augenarztpraxis Bahnhof Belp

Augenarztpraxis Bahnhof Belp Belpbergstr 2 031 819 58 33 www.augenarzt-belp.ch



Verein claro Weltladen

claro FAIR TRADE **GreenNet jubiliert.** jrb. GreenNet, die thailändische Organisation für den Fairen Handel und den BIO-Reis-Anbau, feiert den 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat claro dem Leitenden der Organisation, einem Reisbauern und einer Reisbäuerin Fragen gestellt. Aus den Antworten wird klar, dass sich die Situation für die Bauern dank GreenNet bedeutend verbessert hat. Anfangs gab es für die Bäuerin zwar Zweifel, ob sich Bio-Reis überhaupt verkaufen lasse und ob GreenNet auch halten werde, was sie verspricht. Dem Bauern fiel der Entschluss leichter sich auf Bio und Fair einzulassen, denn seine Gesundheit war von Pestiziden und anderen Chemikalien stark angeschlagen.

Die Leistung von GreenNet: Die Produzenten erfahren direkt die nötige Unterstützung. GreenNet fördert den Know-how im Bereich Bio und Fairtrade, kümmert sich um die Verbesserung der Qualität, berät die Produzenten hinsichtlich Diversifikation. Sie unterstützt den Austausch von Wissen und Erfahrung der Produzenten, es werden Workshops in Gruppen organisiert. Das Arbeiten in Gruppen empfindet die Bäuerin als grosse Hilfe und Entlastung. So entsteht viel Wissen, was Sicherheit gibt auch stolz macht. Der Wechsel vom konventionellen zum BIO-Anbau war für die Bauern mit grossem Aufwand verbunden, das Resultat allerdings überraschend: «Ich habe gelernt, meine Parzelle so vorzubereiten, wie es der Bioanbau verlangt. Der ganze Anbau ist nun nachhaltig geregelt. Das zeigt sich unmittelbar, plötzlich gedeihen Gemüse- und Fruchtsorten, die vorher undenkbar gewesen sind», das die Erfahrung des Bauern. Mit dem Umstieg auf BIO und dem Anschluss an den fairen Handel hat sich vieles verbessert, so besuchen die Kinder nicht nur die Grundschule, sie haben auch die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen oder die Universität zu besuchen. Die grosse Herausforderung jedoch ist der Klimawandel, die zunehmende Trockenheit, die den Reisanbau gefährdet.

Was erwartet der Verantwortliche für Betreuung und Schulung für die Zukunft? «GreenNet wird künftig noch mehr mit den Universitäten zusammenarbeiten und sich im Bereich Know-how auf akademischer Ebene einbringen. Die Sensibilisierung in Bezug auf Klimawandel wird zunehmen und es wird v.a. hinsichtlich Innovationen im Anbau geforscht werden.»

Er bedankt sich dann herzlich im Namen der Produzenten bei den Kundinnen, also bei uns, und weist gleichzeitig darauf hin, dass GreenNet kein humanitäres Werk ist, sondern professionelle Strukturen hat und die Produzenten unterstützt, damit sie qualitativ hochwertige Produkte herstellen können. Zum Schluss ein Grusswort der Geschäftsleiterin von Green-

Net: «Die Konsumentinnen sollen wissen, dass sie mit dem Kauf von GreenNet-Produkten die Produzenten und die Umwelt direkt unterstützen. Wir bauen mit unseren Produzenten BIO und Fair an und verkaufen erstrangige Qualität. *Man soll ein qualitativ hochwertiges Produkt nicht der ideologischen Werte wegen, sondern wegen dem Inhalt kaufen.*»

Elternverein/Spielgruppe Bäremani

Geschwisterreihe: Erstgeborenes, Nesthäkchen, Sandwich-Kind oder später Nachzügler. cb. Veranstaltung am **Diens- tag, 22. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr**, in der Pfrundschiür. Die Geschwisterbeziehung ist die längste Beziehung unseres Lebens und für die individuelle Prägung eines Menschen vom ersten Tag an formend. Mit Geschwistern aufzuwachsen ist nicht immer leicht. Sie kennen einander sehr gut, wissen um ihre Stärken und Schwächen und können den anderen genau da packen, wo es ihn am meisten piekt. Die Stellung in der Geschwisterreihe hat Einfluss auf die kindliche Entwicklung. Dieser Einfluss ist aber nicht so bedeutsam wie lange angenommen. Viele Faktoren sind entscheidend dafür, wie ein Kind sich entwickelt und welche individuellen Züge es annimmt. **Sabine Nydegger**, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, führt durch den Abend mit Kurzreferat, praktischer Arbeit und Auseinandersetzung mit der eigenen Geschwisterreihe. Anmeldungen bis am 14. Oktober an Jacqueline Gasser, jgasser@belponline.ch oder 079 297 38 47.

Feuerwehrverein

Feuerwehrmarsch Düdingen. Hz. Am 28. September findet der traditionelle Feuerwehrmarsch in Düdingen und Umgebung statt, ein Anlass, der von unserem Verein seit Jahren besucht wird. Wie bei allen anderen Feuerwehrmärschen auch geht es in erster Linie um die Geselligkeit und das Auffrischen von alten Bekanntschaften. Das Marschtempo ist für die Schlussrangliste kein Kriterium. Die Rangliste wird aufgrund der Ergebnisse bei den unterwegs zu lösenden Aufgaben erstellt. Dabei geht es in der Regel um Geschicklichkeitsaufgaben, wobei auch der Spass nicht zu kurz kommen darf. Es wäre schön, wenn der Feuerwehrverein auch einmal mit einer etwas grösseren Gruppe am «Düdingen» teilnehmen könnte. Eingeladen sind alle Klubmitglieder sowie alle aktiven Angehörigen der Feuerwehr. Anmeldungen nimmt Peter Stucki (P: 031 819 49 13 / G: 031 819 02 03 / 079 215 47 49) gerne entgegen (auch wenn der offizielle Anmeldetermin bereits vorüber ist!).

Nicht vergessen: Stamm am 7. Oktober im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl! Besuchen Sie doch mal unsere neu gestaltete Homepage: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauentreff

Ausflug. sg. Am 29. August fuhren wir um 8 Uhr mit dem Car durch das Entlebuch nach Gisikon und machten dort einen willkommenen Kaffeehalt. Das Abwechseln von Nebel und Sonne zeigte uns unmissverständlich, dass der Herbst Einzug hält und er sich von seiner schönsten Seite sehen liess. Weiter ging die Reise über Sihlbrugg, Hirzel, Vorderthal nach Innerthal. Dort, auf 900 Meter, genossen wir im Gasthaus am Stausee ein köstliches Mittagessen. Vor der Weiterfahrt liessen sich einige einen Verdauungsspaziergang am See entlang nicht nehmen. Über Lachen, Pfäffikon – Biberbrugg erreichten wir den Ratenpass, wo erneut ein Kaffeehalt gemacht wurde. Vor uns hatten bereits andere Reisegruppen Halt gemacht und fast alle Zugerkirchentorten gegessen. Für uns blieb aber doch noch etwas übrig. Via Oberägeri, Zug, Cham, Emmen, Sursee und das Emmental fuhren wir zurück nach Belp, mit schönsten Erinnerungen an einen wunderbaren Tag in angenehmer Gesellschaft.

Wichtiger Hinweis: Infolge länger dauernden Renovationsarbeiten im Restaurant Kreuz entfällt die Dia-Schau von Peter Wittwer vom 26. September. Diese wird auf den 31. Oktober verschoben.

Frauenverein

Wer wir sind und was wir tun. kg. Seit seiner Gründung 1905 hat sich der Frauenverein zu einem der grössten Vereine im Dorf entwickelt und ist eine breit abgestützte Organisation, die vielfältige Aufgaben und Bedürfnisse zum Gemeinwohl erfüllt. Jung und Alt, Miteinander und Füreinander, dafür setzen wir uns ein, konfessionell und politisch neutral. Es werden auch verschiedenste Institutionen unterstützt, teilweise durch gezielte Aktionen wie z. B. der Herbstsammlung (Apfelverkauf) an diversen Standorten. Die vielen Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Die finanziellen Mittel, die die Arbeit ermöglichen, werden mit Spenden, Mitglieder- und Gönnerbeiträgen sowie Einnahmen aus der Brockenstube erzielt.

Die **Brockenstube** befindet sich an der Rubigenstrasse 4 und nimmt gut erhaltene Kleider, Haushaltartikel, Spielsachen, Bilder, Lampen usw. gerne entgegen. Leider fehlt für gewisse Sachen der Platz. Bitte informieren Sie sich vorher. Es können aber auch alte Kleider und Accessoires für Theater oder Feste gemietet werden. Öffnungszeiten: Donnerstag, 9 – 10.30 Uhr und Samstag, 13.30 – 16 Uhr.

Der **Rotkreuz-Fahrdienst** ist eine sehr geschätzte Dienstleistung. Fahrerinnen und Fahrer bringen kranke, betagte und behinderte Menschen zu einem kostengünstigen Tarif mit Privatautos oder den beiden Behindertenfahrzeugen zu medizinischen Untersuchungen und anderen wichtigen Terminen. Anmeldungen und Auskünfte Montag bis Freitag, 8 – 11 Uhr unter 079 619 76 70.

Im Ressort **Seniorenforum** sind besonders viele Helferinnen im Einsatz. Zusammen mit der reformierten Kirche werden viermal im Jahr die Altersnachmittage durchgeführt. Neun-

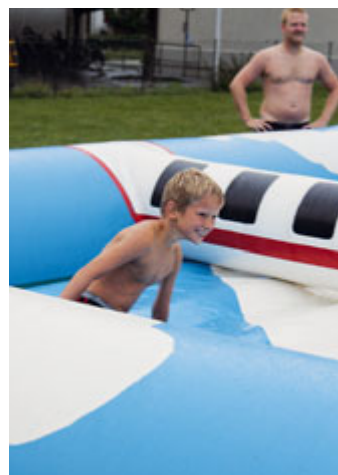
mal jährlich findet ein Kaffeehöck mit Musik und Zvieri für Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims und der Langzeitpflege-Abteilung statt. Einmal pro Jahr gehts auf einen Halbtagesausflug mit Essen, zu dem alle über 75-Jährigen eingeladen sind. Auf Wunsch werden am Geburtstag und im Advent über 80-jährige Menschen besucht und erhalten ein Geschenk.

Auch werden eine **Vereinsreise** und **Kurse** mit unterschiedlichsten Themen zu einem günstigen Preis angeboten.

Weitere Informationen und Details finden Sie auf unserer Homepage www.frauenverein-belp.ch. Telefonische Auskünfte unter 031 819 80 03. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Jungschi

30-Jahr-Jubiläum. sb. 30 Jahre ist es bereits her, dass in Belp der erste Jungschinachmittag durchgeführt wurde. Dies galt es natürlich tüchtig zu feiern. Am Samstag um 10 Uhr trafen die ersten Kinder, Eltern, ehemaligen Jungschärler und Leiter auf dem Dorfschulhausplatz ein. Und dort gab es vieles zu erleben.



An der Kletterwand oder beim Harassenklettern konnten sich alle in schwindlige Höhen arbeiten und eine Gumpimatte und ein Trampolin standen zum Austoben da. Daneben konnte sich jeder sein eigenes Jubiläums-T-Shirt drucken oder durch den Flohmarkt schlendern. Und wem die Aktivitäten etwas zu viel wurden, der konnte im Festzelt einen Film über längst vergangene Jungschzeiten anschauen.

Daneben gab es für die Sportlichen in der Turnhalle ein gross angelegtes Unihockeyturnier. Auch kulinarisch kam niemand zu kurz: Es gab Cervelats zum Selberbräteln, Hotdogs, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen sowie herrliche Drinks an der Bar. Dass dieser Tag ziemlich verregnet war, machte den meisten überhaupt nichts aus. Im Gegenteil, am Abend sorgte nach einem herrlichen Nachtessen die Band Redeemed aus Huttwil mit ihrem Konzert für Stimmung.

Am Sonntag ging es dann sogleich weiter mit feiern. Nach einem herrlichen Brunch gab es im Festzelt einen Festgottesdienst mit Adrian Jaggi. Dieser liess bei seinen Überlegungen, was er der Jungschi zum Geburtstag wohl schenken könnte, eine ganze Leiter oder einen Fussball aus seinem Aktenkoffer erscheinen. «Wie het är iz das gmacht?», war wohl die am meisten gestellte Frage. Aber er kam zum Schluss, dass es am besten ist, einfach allen einen Segen zu wünschen. Und damit ist der Jungschi für die nächsten 30 Jahre wohl tatsächlich am besten geholfen.

Die Jungschinachmittage, für Kinder ab dem 2. Kindergarten, finden von 14 bis 17 Uhr statt. Nächster Termin: 26. Oktober. Treffpunkt: Dorfplatz.

Kings Klub. Für Teenager von der 7. bis 9. Klasse. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 bis 22 Uhr auf dem Dorfplatz. Nächster Termin: 20. September.

Infos: Familie Weber, 031 819 64 63, www.jungtschi-belp.ch

Spielgruppe Gwundernase

Guter Start. Mm. Das neue Gwundernase-Team ist gut gestartet. Durch die neue Raumeinteilung wirkt das Lokal luftiger und heller. Diese Raumveränderung hat den Kindern nicht nur im Äusseren einen positiven Effekt vermittelt, sondern auch innerlich eine Begeisterung erweckt. Die kleinen Mäuse haben jetzt viel Platz, um lebhaft und freudig ihren



Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Und wer es kreativer oder ruhiger mag, darf sich ungeniert in eine liebevoll dekorierte Nische zurückziehen. Auf diese Weise hat jedes Kind Raum für seine eigene Entfaltung oder für sein simples Dasein. Jede Leiterin schenkt durch ihre natürliche Aufmerksamkeit, Kompetenz und Engagement eine warme und friedliche Atmosphäre, sodass jedes Kind sich geborgen und aufgehoben fühlt.

Freie Plätze. An einzelnen Tagen hat es noch freie Plätze. Für Anmeldungen und weitere Infos gibt Ihnen **Sandra Keller** unter der Nummer 079 206 29 09 gerne Auskunft. Anmeldungen oder weitere Informationen sind auch unter www.spielgruppe-belp.ch möglich.



30 Jahre DM Electronics AG

Vom 2. bis 7. September feierten wir unser 30-jähriges Bestehen. sj. Jeden Tag war die DM von 9 bis 17 Uhr für bestehende und neue Kunden geöffnet. Für einmal stand nicht das Technische im Vordergrund, sondern das Beisammensein bei selbstgemachten Salaten, Züpfe und natürlich Getränken aller Art. Dies wurde von den Besuchern sehr geschätzt, zumal alles gratis war. Das Highlight der Woche war die Verlosung am Samstag um 12 Uhr mit der Glücksfee Miss Tattoo Schweiz 2012. Von rund 200 Teilnehmern konn-



ten sich 24 «Gewinner» nennen. Den Hauptpreis, ein Ultrabook der neusten Generation, gewann René Wyssen (Bild). Vielen Dank an die motivierten Mitarbeiter und den Besuchern für das grosse Interesse.

Dragon Cycle

Triathlon. ms. Die Genfersee-Region scheint **Jürg Künzler** zu beflügeln. Beim Triathlon in Lausanne kletterte er noch eine Stufe höher auf dem Treppchen als an der Schweizermeisterschaft und belegte den hervorragenden 2. Rang – und wieder mit der schnellsten Radzeit – Gratulation! **Patrick Lüthi** schrammte nur hauchdünn am Podest am Urner Triathlon vorbei, mit dem fantastischen 4. Rang von 40, und bestätigte diese Leistung nur eine Woche später am Uster Triathlon mit dem ausgezeichneten 33. Rang von 224 Klassierten. In Locarno war die Tria-Abteilung vom dragon-cycle.ch Team erstmals mit fünf respektive sechs Athletinnen und Athleten am Start. Den Auftakt machte am Samstagmorgen **Anna Lüthi**, die ihren ersten Kidz Triathlon erfolgreich und mit viel Freude absolvierte. Am späten Nachmittag starteten mit **Miriam Lüthi**, **Janne Wiersma** und **Marcel Schlapbach** gleich drei «Neulinge» am Mini-Triathlon, für Marcel und Janne absolute Premiere. Im Ziel gab es nur zufriedene Gesichter – kein Wunder bei der wunderbaren Betreuung und Unterstützung, die uns Anna Huber, Patrick Lüthi mit Anna und Ritchy Hoekstra boten. Am frühen Sonntagmorgen wurden die Rollen ver-



tauscht und die am Vortag Gestarteten konnten **Anna Huber** und **Patrick Lüthi** zum Start auf der olympischen Distanz supporten. Beide finishten trotz Handicap – Anna verletzte sich vor dem Start am Fuss, Patrick wurde nach langer Führungsarbeit ungerechtfertigt des Windschattenfahrens beschuldigt – dies waren die einzigen Schattenseiten an einem unvergesslichen Race-Weekend im sommerlich sonnigen Locarno – wir kommen wieder nächstes Jahr!

Freeride. Die Gravity-Fraktion des Teams war am Bike Attack überaus breit und erfolgreich vertreten. Abgesehen von **Nina Ruef** (Sturz im Training, unmittelbar vor der Quali) und **Philipp Walzer** (Grippe, nach der Quali mit Fieber), die beide am Sonntag zum Zuschauen verdammt waren. Die beiden erwarteten

uns im Ziel in Churwalden. **Carla Coester** erschien als 13. und **Johanna Knappik** als 37. bei den Damen (beide starteten zu ihrem ersten Freeride-Rennen überhaupt). **Dominic Schuppli** 34., **Marcel Schlapbach** 199., **Maurus Bieri** 322., **Jürg Stockar** 418. und **Daniel Vuilleumier** als 447. rundeten den super Team-auftritt ab. Auch hier wurden wir ausser von unseren zwei Pechvögeln Nina und Philipp, von Sandra Maexfly und Fabian, bestens betreut und ins Ziel «geschrien».

Downhill. Das diesjährige «Heim-Rennen» am Wiriehorn zählte erstmals zu dem, dem Swissscup übergeordneten, European Downhill Cup EDC. Starten konnte nur, wer eine Lizenz besass oder löste, diesen Aufwand und das deutlich höhere Niveau – mit 250 Fahrern und Fahrerinnen aus 22 Nationen – scheuten doch einige Swissscup-Teilnehmer. Von dragon-cycle.ch nahmen **Markus Zahnd**, **Christian «TexasTony» Gauch** und



Marcel Schlapbach die Herausforderung an, und alle beendeten das Rennen zufrieden. Die noch junge Firma swiss-sport.tv bescherte uns die erste Live-Übertragung dieser Rennserie im Internet, die Zusammenfassungen finden alle, die es verpassten auf deren Website zum Nachschauen, viel Spass. Am 2. Lauf zum IXS Downhillcup in Anzère stand auch die Schweizermeisterschaft auf dem Programm. Das schlechte

Wetter am Samstag – Hubschrauberflüge unmöglich und am Ende Stillstand der Bergbahn wegen Gewitter – zwangen die Veranstalter die laufende Quali abubrechen und alle Läufe auf den Sonntag zu verschieben. Das Wetter spielte mit und erlaubte, trotz engem Zeitplan, beide Läufe auszutragen.

Markus Zand, **Christian «Texas-Tony» Gauch** und **Marcel Schlapbach** bestritten mit Tageslizenz die Schweizermeisterschaft und den anschliessenden Cup-Lauf, **Maurus Bieri** und **Roger** und **Cedric Hagen** konzentrierten sich auf den zweiten Lauf, der zum IXS DH-Cup zählte. Auch hier war der Team-Spirit und Zusammenhalt einzigartig, wie immer.

Zufrieden und stolz bedanke ich mich bei allen Teammitgliedern und Helfern des besten dragon-cycle.ch Teams ever und wünsche allen noch viel Spass und Erfolg bei den letzten Rennen der Saison (Murten Triathlon 14. September, IXS-Swiss Downhillcup-Final in Bellwald 4. bis 6. Oktober und Gurten Classic 3. November. Interesse? Dann bewirb dich jetzt bei Dragon Cycle AG.

Da war doch noch was ... Viele haben sich nach der Vandalismus-Attacke auf die **kostenlose Pumpvorrichtung** verwundert und/oder geärgert, als das System nicht funktionierte. Der Schaden war noch grösser als vermutet und hatte zur Folge, dass die gesamte Kompressoranlage im Wert von fast 2000 Franken ersetzt werden musste. Nun funktioniert die Anlage wieder fehlerfrei. Der **Abverkauf unserer Test- und Lager-**

Fahrzeuge ist in vollem Gang, zögere nicht, komm vorbei und sichere dir dein Wunschbike oder reserviere dir eines der ersten **2014er-Modelle von Specialized, die laufend eintreffen.**

Und ausserdem ...

MARAG Garagen AG

Die Familie wächst. mm. Am 1. August feierten die beiden Betriebe der MARAG Garagen AG in Toffen und Wabern nicht nur den Nationalfeiertag, sondern gleichzeitig auch die Geburt ihrer Toyota-Hauptvertretung im Gürbetal, wie auch an der Seftigenstrasse 198 in Wabern. Es durfte also zur Feier des Tages neben der Cervelat auch eine Sushi-Rolle genossen werden.

Grund zur Sorge, das aktuelle Nissan- oder Honda-Modell finde man nicht mehr bei dem langjährig etablierten Betrieb, besteht aber nicht. Die Verträge mit den bisherigen japanischen Partnern, Honda und Nissan bestehen. Es ist ja denn nicht zuletzt diese Beständigkeit, die Vertrauen schafft.

Mit der Übernahme der Marke Toyota dürfen sich die MARAG Garagen sicherlich glücklich schätzen. Denn der grösste japanische Automobilproduzent hat einige wegweisende Technologien bereits seit Jahren in die Modellpalette integriert, beispielsweise die Vollhybrid-Technologie oder den Prius Plug-in, der lediglich erstaunliche 2,7 l/100 km benötigt. Aber auch Familienfahrzeuge mit hoher Effizienz bei serienmässig guter Ausstattung zu vernünftigen Preisen finden sich bei Toyota. Des Weiteren sind alle Modelle, vom Kleinsten (iQ) bis zum Grössten (Land Cruiser V8), bereits mit sechs Jahren Gratiservice ausgerüstet. In diesem Sinne den MARAG Garagen AG in Toffen und Wabern viel Erfolg mit ihrer neuen, dritten Marke.

Naturpark Gantrisch

Trottinett-Touren. ps. Mit den zwei Trottinett-Routen vom Gurnigel nach Burgistein bzw. ins Längeneybad entsteht ein einmaliges Angebot: Lange Abfahrten, vielseitige Fahrstrecken abseits der Hauptstrassen, erstklassige Aussichtspunkte, Grillstellen und regional verankerte Gastronomie – das gibt es in dieser Kombination nur im Naturpark Gantrisch.



Trottinets oder zu Neudeutsch Footscooter passen hervorragend in den Naturpark Gantrisch: Sie sind **umweltfreundlich**: Für die Hinfahrt kann zum Beispiel das PostAuto oder der «Natur- und Sportbus» von Bus alpin verwendet werden. Oder man nutzt die Trottinets, um nach dem Sport ins Tal zu gelangen, zum Beispiel nach der berühmten Wanderung vom Stockhorn her.

Trottinett-Kunden bringen **Wertschöpfung** und das nicht nur für die Initianten. Zudem sind sie ein erstklassiges **Freizeitangebot** für die ganze Familie.

Damit deckt das Angebot alle drei Dimensionen des Naturparks ab: Natur, nachhaltig betriebene Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb unterstützt der Förderverein Region Gantrisch, Träger des Naturparks Gantrisch, das Trottinett-Angebot mit Beratung, Koordination und Kommunikation.

Die Realisierung ist möglich dank der finanziellen Unterstützung durch Bund und Kanton im Rahmen der Regionalpolitik. Die Trotti-Touren sind ein Teil des Projekts «Erlebnis – Natur – Bewegung» der Regionalpolitik Bern-Mittelland.

Waldolympiade – Natürlicher Teamgeist mit Nachhaltigkeit. Bütschelegg, 6. September: Die Sonne scheint, die Natur steht in voller Blüte und die Luft ist frisch und inspirierend. Ideale Voraussetzungen für die 6. Waldolympiade Gantrisch. Die Waldolympiade ist ein Highlight im Jahresprogramm des Naturparks Gantrisch. Sie zeigt eindrücklich, wie der Naturpark die Themen Umweltbildung und Gesundheitsförderung vermittelt. Die Schulklassen messen sich an zehn abwechslungsreichen Posten. Die Posten sind den Themen «Bewegung», «Kreativität», «Teambuilding», «Naturverständnis» und «Einsatz aller Sinne» gewidmet.



Der Anlass wurde von einem Alphorn und mit dem Entzünden des olympischen Feuers feierlich eröffnet. Es nahmen zwölf Schulklassen (3./4. Klassen) aus dem Naturpark Gantrisch und den umliegenden Berner und Freiburger Gemeinden teil. Jede Schulklasse musste gemeinsam alle zehn Posten meistern: Da wurde Waldtheater gespielt, es gab Moore zu überwinden und mit verbundenen Augen wurden die Sinne getestet. Dann folgten das Balancieren auf einer Slackline und eine Wasserstaffette. Aus Naturmaterialien entstand ein Kunstwerk. Beim Lauf auf unebenem Waldboden war blindes Vertrauen nötig.

In spielerischer Weise wurde das Verständnis für Wald und Wasser aufgefrischt und erweitert. Die Kinder gingen hochmotiviert ans Werk. Im Laufe des Tages wuchs das Klassenteam zusehends zusammen.

Für den Erfolg des Anlasses garantierten die zahlreichen Helfer aus dem Naturpark Gantrisch: Lehrpersonen, Freiwillige und die Aktiven der «Grauen Panther», die seit Jahren die Waldolympiade auf ihre warme, aufgestellte Art bereichern. Die Waldolympiade ist damit auch ein 3-Generationen-Event. Den 1. Platz belegte nach einem ereignisreichen Tag die 4a der Schule Spiegel, der 2. Platz ging an die 4b der Schule Spiegel. Auf dem dritten Platz landete die 3./4. Klasse der Primarschule Gurbrü. Die Waldolympiade ist nicht nur eine Eintagsfliege, sondern wirkt nach. Dies belegt auch das Schlusswort eines jungen Teilnehmers: «Das war das Schönste, was ich in meinem Leben bisher erlebt habe.» **Die nächste Waldolympiade findet 2015 wieder auf der Bütschelegg statt.**

Hydrologischer Atlas der Schweiz



Exkursionsführer Serie 6, Region Bern (Voralpen / Seeland).

tr. An einer von mehr als 30 Personen besuchten Veranstaltung in Schwarzenburg und auf dem Gurnigel am 28. August wurde die neuste Serie der

Exkursionsführer aus dem Programm «Wege durch die Wasserwelt» des «Hydrologischen Atlases der Schweiz» (HADES) vorgestellt, die im Laufe des letzten Jahres – in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch und dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern – aktuelle Themen zum Wasser in der Region Bern behandelt.

Karine Siegwart, Vizedirektorin des Bundesamts für Umwelt, betonte in ihrer Eröffnungsrede die Wichtigkeit, Verständnis und Begeisterung für ein Thema zu wecken, um die Menschen zum Handeln zu motivieren. Dies schaffe letztlich die Grundlagen für eine erfolgreiche Umweltpolitik, sei dies im Hochwasserschutz, im Gewässerschutz oder auch im nachhaltigen Bewirtschaften der Ressource Wasser. Die HADES-Exkursionsführer seien ein perfektes Werkzeug hierzu. Sie würden helfen, hydrologische Facts darzustellen, aber auch auf problematischere Bereiche hinweisen. So könnten sie einem breiten Publikum, aber auch den bereits Interessierten die Hydrologie in ihrem direkten Umfeld näherbringen.

Die Autorin **Selina Jäckle** und der Autor **Stefan Schneeberger** stellten ihre jeweiligen Exkursionen dem Publikum aus Tourismus, Verwaltungen und interessierten Organisationen vor und erläuterten detailliert die zahlreichen Aspekte des Themas «Wasser» in den Voralpen und im Seeland. Die erste Exkursion im Gantrisch befasst sich hauptsächlich mit der Gürbe und ihrem Einzugsgebiet, während die zweite die Ausprägungen der Landschaften Schwarzwasser zum Inhalt hat. Die dritte Exkursion zeigt am Beispiel des Kanderdurchstichs die Dynamik hydrologischer Systeme, während die vierte im



STALDER KÜCHEN

KÜCHEN
BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE
TISCHE, BÖDEN

www.stalder-kuechen.ch
3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00

Pilates – Fitness für Anspruchsvolle



PILANCE

PILATES & PERSONAL TRAINING

Brigitte Küng
Kreiselzentrum
Rubigenstrasse 12
3123 Belp

079 629 28 35

info@pilance.ch
www.pilance.ch

**Eduard
Leuenberger GmbH**



3123 Belp
Rubigenstrasse 19
Tel. 031 819 14 23
079 443 58 03
www.leuenberger-gmbh.ch

Wand- und
Bodenbeläge
Ofenbau
Cheminées

Bautafeln Reklametafeln

WERBETECHNIK.CH
SI E N T H A L E R A G
Tel. 031 812 15 15 • info@werbetechnik.ch

immo  galerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf
patrick howald
bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, info@immogalerie.ch



koch-cosmetics
Mechtild Koch
Kosmetikerin/med. Fusspflegerin

Belpbergstrasse 15
3123 Belp
Tel. 031 812 17 02
oder 078 944 56 85
www.koch-cosmetics.ch
info@koch-cosmetics.ch



**Faszination Curling
Schnuppertrainings**

Möchten Sie diesen Sport genauer kennen lernen?
Ausprobieren / erleben / entdecken
Wir suchen neue Mitglieder m/ w für die nächste Saison.
Nähere Infos: M. Aebersold, Moosstrasse 20a, Gümligen
Mail: ccarktis@muri-be.ch, Mobil: 076 402 51 96



Hühnerhubelstrasse 64 • 3123 Belp • 031 812 11 33 • airportfitness.ch

**365 Tage von 5 bis 24 Uhr setzen wir
für Ihre Gesundheit alles in Bewegung!**

- FITNESS**
- Training • Rückenschule
 - Personal Training
- GROUP FITNESS**
- Zumba • Pump • Syboba • Antara
 - T-Bow • Spinning • Latin Dance • Step
- SWITCHING**
- Switching • Circle Training
- ERNÄHRUNG**
- Ernährungsberatung
- PERSONALTRAINING**
- MTT Training
- THERAPIE**
- Physiotherapie • Massage
- POWER-PLATE**
- Next Generation • Swiss Made



079 903 91 59 • Öffnungszeiten unter airportfitness.ch

- Physiotherapie**
- Manual Therapie**
 - Medizinische Trainingstherapie** MTT
 - Craniosacral Therapie**
 - Medizinische Massagen** Komplementär-Medizin
 - Fussreflexmassage** FRZ
 - Manuelle Lymphdrainage** MLD + KPT
 - Bindegewebsmassage** BGM
 - Migräne Therapie**
 - Kinesio Tape**

**Pneuhaus Garage Jufer
Inh. A. Wyler**



Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten
Sägetstr. 23 Belp
031 819 37 50



**IMPULS
DROGERIEN**
Mittelstr. 1 • Tel. 031 819 01 46
Dorfstr. 5 • Tel. 031 819 01 83
CH-3123 Belp

Doppelte 
immer auf Parfumerie
und Depotkosmetik
sowie jeden ersten Freitag
im Monat auf dem ganzen
Sortiment


**COIFFURESALON
MARGRITH**

GALACTINASTRASSE 4, 3123 BELP
TELEFON 031 819 42 80

Grossen Moos den Landschaftswandel und die Massnahmen der Juragewässerkorrekturen thematisiert. Alle vier Exkursionen wurden im Rahmen von Masterarbeiten am Geographischen Institut der Universität Bern realisiert.

Der «Hydrologische Atlas der Schweiz» (HADES) ist ein Gemeinschaftswerk der Schweizer Hydrologie und wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU herausgegeben. Mit dem Exkursionsprogramm «Wege durch die Wasserwelt» will er ein breites Publikum auf Nutzen, Veränderungen und Gefahren der Schweizer Gewässer aufmerksam machen. Dabei soll Wasser auf spielerische Art und Weise erlebt werden: wandern in der Natur und mit vielen neuen, spannenden Erkenntnissen heimkehren.

Die Exkursionsführer wollen also den Spass am Wasser und das Wissen ums Wasser fördern. Sie eignen sich zum selbstständigen Entdecken. Angesprochen sind deshalb zum Beispiel Touristinnen und Touristen, Schulen, aber auch Fachleute – all jene, denen der Themenkreis «Wasser» ein Anliegen ist.

Die vier Exkursionen für die Region Bern (Voralpen/Seeland) können selbstständig und unabhängig voneinander begangen werden; Kombinationen sind aber möglich. So ergibt sich die Gelegenheit, eine bisher unbekannte Region neu oder ein vertrautes Gebiet von einer anderen Seite kennenzulernen.

Die Exkursionsführer wurden von einem Team ausgewiesener Fachleute erarbeitet; sie bieten einen ausgezeichneten Einblick in die ausgewählten Themen und fordern zum bewussten Beobachten und Nachfragen auf. Der Text führt die Benutzerinnen und Benutzer durch den Raum und durch das Thema. Er vermittelt Impulse und macht neugierig auf eigenes Entdecken und gedankliche «Abstecher».

Jeder Exkursionsführer enthält eine genaue Routenbeschreibung, das notwendige Kartenmaterial sowie eine Literaturliste und weiterführende Angaben. Es sind also keine zusätzlichen Hilfsmittel nötig. Alle HADES-Exkursionen sind zudem auf die öffentlichen Verkehrsmittel hin ausgerichtet.

Die Exkursionsführer der Region Bern (Voralpen/Seeland) im Format 10,5 cm x 14,5 cm sind einzeln (12 Franken) oder als Set (40 Franken) erhältlich. Eine Sammelbox (9.50 Franken) dient der Aufbewahrung und bietet Platz auch für weitere Exemplare. Verantwortliche Projektleiter sind Felix Hauser und Rolf Weingartner am Geographischen Institut der Universität Bern. Das grafische Konzept stammt von Agnes Weber; die Gestaltung besorgte Alexander Hermann. Gedruckt wurden die Broschüren vom Bundesamt für Landestopographie swisstopo.

«Halten? Motor abschalten.»

Neue Kampagne – Quality Alliance Eco-Drive in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz und TCS. mgt. Bei jedem Halt: Motor aus! So einfach könnten Autofahrerinnen und Autofahrer viel Treibstoff sparen – und erst noch etwas für die Umwelt tun. Mit ihrer Kampagne «Halten? Motor abschalten.» macht die Quality Alliance Eco-Drive (QAED) in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz auf die wirkungsvolle Massnahme aufmerksam. Unterstützt wird sie vom Touring Club Schweiz (TCS). Ob am Garagentor, beim Ein- und Ausladen oder am Rotlicht: Mit jeder Sekunde, in der der Motor nicht läuft, vermeiden

Autofahrerinnen und Autofahrer den Ausstoss von zehn Litern Abgas. «Halten? Motor abschalten.» heisst deshalb die neue Kampagne der Quality Alliance Eco-Drive (QAED).

Es lohnt sich immer. TCS-Messungen belegen: Bereits bei einem Halt von 5 bis 10 Sekunden lohnt es sich, den Motor auszuschalten – bei Fahrzeugen mit Start-Stopp-Automatik teilweise sogar ab weniger als einer Sekunde. Einfach gesagt, es lohnt sich bei allen Fahrzeugen eigentlich immer! Etwaige Bedenken, das Auto könnte Schaden nehmen, sind gemäss den Experten des TCS unbegründet.

Die einfache Massnahme, den Motor auch bei kurzen Haltezeiten auszuschalten, birgt ein immenses Einsparpotenzial. Studien und Experten sprechen von bis zu sechs Prozent Treibstoff, die im Leerlauf durchschnittlich verbrannt werden – innerorts gar von bis über 10 Prozent. Wird von 5 Minuten Leerlauf pro Tag ausgegangen und würde in nur rund der Hälfte der Fälle der Motor ausgeschaltet, könnten in der Schweiz pro Jahr 50 bis 60 Millionen Liter Treibstoff eingespart werden – oder ein Betrag von rund 100 Millionen Franken, der sonst jährlich verpufft.

Alles spricht dafür. Es spricht also nichts dagegen und alles für «Halten? Motor abschalten.». Initiiert wurde die Kampagne von der QAED. Die Basis bilden die Messungen des Touring Club Schweiz (TCS). Der TCS, der grösste Schweizer Automobilklub, konnte überdies als starker Partner für die Aktion gewonnen werden. Gemeinsame Auftritte an Publikumsmessen, Flyers, Medienarbeit und weitere Kommunikationsmassnahmen sollen Autofahrerinnen und Autofahrer im Laufe dieses und des nächsten Jahres für die Thematik sensibilisieren. In Planung sind zudem Aktionen an Baustellen, mit Gemeinden und Städten. Auch EnergieSchweiz unterstützt die Kampagne finanziell und wird zusätzlich mit Plakaten zum Thema in grösseren Schweizer Städten sowie mit Radiospots präsent sein.

33 Ballone voll sauberer Luft. Fünf Minuten täglich: So lange stehen Fahrzeuge gemäss Modellrechnungen im Leerlauf, an Stopps bei Schranken, beim Ein- und Ausladen von Waren, an Ampeln und, und, und. Würde nur in 40 bis 50 Prozent dieser Fälle der Motor ausgeschaltet, würden pro Jahr 50 bis 60 Millionen Liter Treibstoff weniger verbrannt und wären 115 000 bis 145 000 Tonnen CO₂ weniger in der Luft. **Also: Motor aus! Auch die Umwelt dankts!** Schon bei nur 20 Sekunden bleiben bei einem 2-Liter-Dieselmotor bereits 200 Liter Luft sauber. Das sind ganze 33 gut gefüllte Ballone. Mehr Informationen zu «Halten? Motor abschalten.» sind auf www.motor-abschalten.ch erhältlich.

Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inse-
renten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Parkplatzbewirtschaftung.

Liebe Belperinnen und Belper. Seit meinem Amtsantritt darf ich Sie an dieser Stelle über Aktualitäten und Projekte informieren. In der letzten Ausgabe des «Belper», Rubrik «vzb in eigener Sache», wurde aus meiner Sicht etwas voreilig über die beabsichtigte Änderung der Parkplatzregelung informiert. Aus Gründen der Rechtsgleichheit sehe ich mich daher gezwungen, eine Berichtigung abzugeben.

Richtig ist, dass der Gemeinderat anfangs Juli über die Parkplatzbewirtschaftung beraten hat. Im Kurzprotokoll wurde festgehalten, dass das Parkieren von 17 bis 23 Uhr bei Schul- und Sportanlagen gratis sei. Dabei hatte sich ein Fehler eingeschlichen, der erst anlässlich der Gemeinderatsitzung im August korrigiert werden konnte. Korrekt hatte der Gemeinderat in seinem Grundsatzentscheid beschlossen, dass das Parkieren ab 18 bis 23 Uhr bei Schul- und Sportanlagen gratis sei. Wichtig ist zu wissen, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt, der nun als Grundlage für die Überarbeitung der Verordnung zum Parkplatzreglement gilt. Diese Verordnung wird der Gemeinderat im Verlaufe des Herbstes beschliessen und voraussichtlich auf den 1. Januar 2014 in Kraft setzen. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten die heutigen Regelungen, und es gibt keine Vorwirkung. Folgedessen finden nach wie vor Kontrollen durch



die Securitas statt. Werden Widerhandlungen gegen die heute gültige Parkordnung festgestellt, müssen Bussen ausgesprochen werden.

Ich hoffe, dass ich mit dieser Klarstellung allfällige Missverständnisse und Unsicherheiten beseitigen konnte.

Rudolf Neuenschwander

Sozialkommission

Beiträge zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen und Gruppen. ms. Die Sozialkommission kann Belper Vereinen und Gruppen auf Gesuch hin finanzielle Beiträge ausrichten für besondere Aktionen (z. B. Trainingslager) oder Anschaffungen (z. B. Übungsmaterial). Mit diesen Beiträ-

gen sollen Vereine und Gruppen motiviert werden, weiterhin Kinder- und Jugendarbeit zu leisten. Die Gemeinde stellt dafür jährlich insgesamt 10 000 Franken zur Verfügung. Für die Ausrichtung der Beiträge bestehen Richtlinien, die bei der Abteilung Soziales, Gartenstrasse 2, 3123 Belp, bezogen werden können. Schriftliche Beitragsgesuche sind jeweils bis 31. Oktober des laufenden Jahres an folgende Adresse zu richten: Sozialkommission, Gartenstrasse 2, Postfach 64, 3123 Belp.

Verleihung des «Prix Belp» und Ehrung erfolgreicher Belperinnen und Belper

Eingaben bis zum 30. September. jsk. Seit 2010 wird die Verleihung des «Prix Belp» und die Ehrung erfolgreicher Belperinnen und Belper nach neuer Regelung vorgenommen. Mit der Mischvariante zwischen der 2007 ins Leben gerufenen Verleihung des «Prix Belp» und des bis Ende 2006 durchgeführten «Empfangs erfolgreicher Belper» gelang es, auch sportliche bzw. messbare Leistungen einzubeziehen und die Würdigung für mehrere Nominierte zu einem besonderen Moment zu gestalten.

Gesucht wird unter anderem die Nachfolgerin/der Nachfolger von Roland Fröscher, der 2012 für sein aussergewöhnliches musikalisches Talent, seine Auszeichnungen als Solist, seinen gewonnenen deutschen Musikpreis ECHO 2012 und seine Leidenschaft für das Euphonium den «Prix Belp» erhielt.

Ihre Vorschläge für die Ehrungen bzw. den «Prix Belp» in den Sparten Kultur, Soziales, Sport, Wirtschaft oder Lebenswerk nehmen wir bis 30. September entgegen. Nach dem Stichtag werden die eingereichten Vorschläge durch die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission genau geprüft. Wer die Kriterien erfüllt, wird zur Ehrung zugelassen. Aus allen zu ehrenden erfolgreichen Belperinnen und Belpern kann die Preisträgerin/der Preisträger des «Prix Belp 2013» bestimmt werden.

Berechtigung/Angaben: Zu der Ehrung bzw. zur Verleihung des «Prix Belp» werden zugelassen:

- Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt in Belp;
- in einem Belper Verein tätige Personen;
- Gruppen/Vereine/Institutionen aus Belp;
- auswärtige Personen, die mit ihrer erbrachten Leistung einen besonderen Bezug zu unserer Gemeinde nachweisen können.

Ihre Eingabe bzw. die zu würdigende(n) Leistung(en) können Sie in Stichworte fassen. Zwingend nötig sind folgende Angaben: Bereich; Name, Vorname/Gruppierung; Adresse; Jahrgang; zu würdigende Leistung(en) im laufenden Jahr oder ausserordentliches Engagement über einen längeren Zeitraum.

Auf www.belp.ch, «Kultur, Freizeit und Sport», können Sie die Richtlinien inkl. Kriterienkatalog sowie eine Vorlage zur Nomination für die Ehrung bzw. den «Prix Belp» abrufen.

Die Verleihung des «Prix Belp» und die Ehrungen finden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember im Dorfzentrum statt.

Anmeldungen sind bis 30. September zu richten an: Kultur-, Freizeit- und Sportkommission, Judith Skeli, Gartenstrasse 2, Postfach 64, 3123 Belp, oder skeli.judith@belp.ch.

PRIX Velostädte



Wie velofreundlich ist Belp?

gc. Fahren Sie Velo? Dann sind Sie aufgerufen, die Velofreundlichkeit von Belp zu beurteilen. Damit nehmen Sie auch an der

Verlosung eines Elektrovelos der Marke Stromer und weiteren attraktiven Preisen teil. Die Befragung findet mittels eines Internet-Formulars auf www.velostaedte.ch statt und umfasst rund 30 Fragen zu Verkehrsklima, Sicherheit, Komfort, Routennetz und Abstellmöglichkeiten. Nebst Ihrer Wohngemeinde können Sie auch jede andere Gemeinde oder Stadt bewerten, beispielsweise Ihren Arbeitsort.

Belp ist interessiert an den Antworten, um die Verkehrsplanung optimal auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten. Im Rahmen der letzten Umfrage vor vier Jahren haben 10 000 Velofahrende aus der ganzen Schweiz teilgenommen. Als velofreundlichste Städte schwangen Burgdorf und Winterthur obenaus. Am Tabellenende figurierten Fribourg, Neuchâtel und Zürich.

Die Resultate der Velostädte-Umfrage werden im Mai 2014 veröffentlicht. Gleichzeitig findet die Preisübergabe an die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs statt.

Machen Sie mit und helfen Sie, Belp noch velofreundlicher zu gestalten.

Planungs- und Umweltschmission

Ortsbus

Neuerungen für den Fahrplan 2013/2014. gc. Seit dem 25. März 2012 verkehrt die Linie 334 AirportBus zwischen dem Bahnhof und dem Flughafen Bern-Belp. Die neu geführte Linie weist erfreuliche Passagierzahlen auf und wird gut genutzt. Der Grosse Rat hat daher beschlossen, die als Versuchsbetrieb gestartete Linie 334 AirportBus definitiv ins Grundangebot des Kantons zu übernehmen. Dieser Beschluss hat auf kommunaler Ebene finanzielle Auswirkungen. Ab dem Jahr 2015 würden mit dem bestehenden Angebot rund 613 zusätzliche ÖV-Punkte über den ÖV-Kostenverteilschlüssel abgerechnet. Der Gemeinderat hat daher eine Überprüfung des Haltestellenkonzepts veranlasst. Das Ergebnis hat gezeigt, dass die vier Haltestellen «Hangar-Rundflüge», «Sternen», «Dorfschulhaus» und «Frohsinn» sehr tiefe Fahrgastzahlen aufweisen und daher auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2013 als kostenmindernde Massnahmen aufgehoben werden.

Wie bereits der Kanton Bern am 17. Januar in einer Medienmitteilung orientierte, ist vom Angebotsbeschluss 2014 – 2017 auch die Gemeinde Belp betroffen. Die Linie 333 Belp Bahnhof – Hühnerhubel wird auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2013 zugunsten eines Ausbaus der Linie 160 eingestellt. Das heutige Angebot auf der Linie 333 von täglich acht Hin- und Rückfahrten wird nur von ca. zwölf Fahrgästen pro Tag genutzt. Anstelle der Bedienung des Hühnerhubels während der Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend, verkehren

die Busse während dieser Zeiten zwischen Bahnhof und Flughafen Bern-Belp. Damit kann auf dieser Strecke zusammen mit dem Angebot der Linie 334 AirportBus zwischen Bahnhof, Neumatt und Flughafen Bern-Belp in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend ein 15-Minuten-Takt angeboten werden (abgestimmt auf die S-Bahn).

Mit der Aufhebung von vier Haltestellen und der Linie 333 Hühnerhubel können die zusätzlich anfallenden ÖV-Punkte auf 440 reduziert werden. Voraussichtlich ergibt dies immer noch eine Erhöhung des jährlichen Gemeindebeitrags von rund 250 000 Franken. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Bevölkerung trotz der Aufhebung von vier Haltestellen und der Linie 333 weiterhin ein attraktives ÖV-Angebot zur Verfügung steht. Die Linie 334 AirportBus verkehrt wie bisher zwischen 5.10 und 23.10 Uhr mit direktem Anschluss an die S-Bahn. Einzig der erste Kurs am Morgen fährt direkt ab Bahnhof Bern (ab BERNMOBIL-Perron L vor der UBS auf dem Bahnhofplatz) und bedient den ersten Abflug am Flughafen um 6 Uhr. Der letzte Kurs wartet die ankommenden Flugverbindungen ab und verkehrt ebenfalls direkt zum Bahnhof Bern.

Für zusätzliche Informationen: Göri Clavuot, Leiter Bereich Planung und Umwelt, 031 818 22 44. Fabienne Bachmann, Gemeinderätin, Vorsteherin Planung und Umwelt, 079 299 33 88.

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation neu unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

bfu – Sicherheitstipp

Bergwandern – machen Sie den Bergwander-Check. Frische Alpenluft einatmen, Weitblick haben, den Körper fordern. Das Wandern ist des Schweizers Lust. Nicht vergessen gehen darf die Gefahr, die oft nur einen Schritt entfernt ist. Ein Moment



der Unachtsamkeit und schon kann ein Ausrutschen oder Stolpern zu einem Sturz führen. Fast 9000 Personen verunfallen jährlich beim Bergwandern, 40 davon tödlich.

Sind Sie bereit für den Berg? Machen Sie den Bergwander-Check PEAK, damit Sie sicher wandern.

Planung: Was habe ich vor? Planen Sie Route, Zeitbedarf und -reserven sowie Ausweichmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie Anforderungen, Wegverhältnisse und Wetter. Informieren Sie Dritte über Ihre Tour, insbesondere wenn Sie allein aufbrechen.



Praxis für Komplementärtherapie Gürbepark



- ❖ **15. Okt.: Gut zu Fuss – mit kräftigen Füßen unterwegs**
4 Kursabende mit Gabriella Hafen
- ❖ **21. Okt.: Einführungsabend System-Aufstellungen** - mit Ruedi Niederhauser
Ihr System weiss Bescheid – lassen Sie sich überraschen!
- ❖ **9. Nov.: Systemaufstellungs -Tag** - mit Ruedi Niederhauser
Neue Sichtweisen und Lösungsmöglichkeiten erleben
- ❖ **12. Nov.: Roller Training Workout** - mit aufgerichteter Wirbelsäule in den Alltag rollen
3 Kursabende mit Gabriella Hafen
- ❖ **30. Nov.: Frei von Ängsten und Stress mit Klopfakupressur** - mit Rita Leibundgut-Ingold

Neu: Meditationsabende mit Rita Messmer ab 24. Oktober

Information und Anmeldung: www.therapie-belp.ch

Fitness, die passt.

Sie bestimmen, was Sie erreichen wollen. Wir engagieren uns, damit Sie **Ihr Ziel erreichen.**



031 961 13 17
www.injoy-kehrsatze.ch

KLOPFENSTEIN

Wir formen Blech

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A
Tel: 031 964 10 88
www.kaiser-holzbau.ch

3122 Kehrsatz
Fax: 031 964 10 86

familycenter

NEUE ELTERN-KURSE!

- Kleinkinder Mo 21. Okt. 2013
 - Schulkinder Di 22. Okt. 2013
 - Teenager Do 24. Okt. 2013
- + jeweils 4 weitere Termine



Anmeldeschluss ist Dienstag, 15. 10. 2013

Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord



Infos und Anmeldung unter Tel. 031 961 01 09 www.familycenter.ch



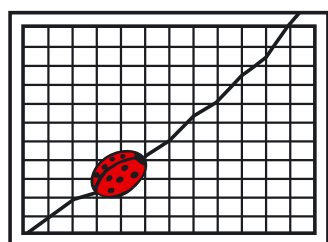
Montag bis Freitag
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr
Samstag
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
geschlossen

Tierferienheim Hundesalon

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
 - Hunde- und Katzenpflege
 - Salon Bello
 - Tiernahrung & Zubehör



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65
tierferienheim_belp@bluewin.ch
www.tierferienheim-belp.ch

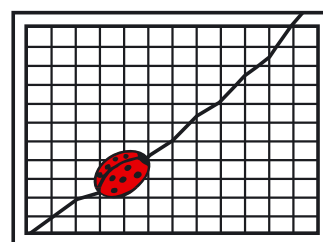


MAX A. NYDEGGER Treuhand AG

Büro Bern
Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37
nydegger.treuhand@bluewin.ch

Filiale Belp
Riedlstrasse 17, Telefon 031 819 25 83

**Buchhaltungen
Expertisen
Steuer- und
Wirtschaftsberatungen
Hausverwaltungen**



Einschätzung: Ist die Wanderung für mich geeignet? Schätzen Sie Ihre aktuellen Fähigkeiten realistisch ein und stimmen Sie Ihre Planung darauf ab. Unternehmen Sie schwierige Touren nicht allein.

Ausrüstung: Habe ich das Richtige dabei? Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle. Nehmen Sie Sonnen- und Regenschutz sowie warme Kleidung mit – im Gebirge ist das Wetter rauer und kann rasch umschlagen. Für die Orientierung ist eine aktuelle Karte hilfreich. Denken Sie an eine Taschenapotheke, Rettungsdecke und Mobiltelefon für Notfälle.

Kontrolle: Bin ich noch gut unterwegs? Trinken, essen und rasten Sie regelmässig, um leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Beachten Sie zudem Ihre Zeitplanung und die Wetterentwicklung. Verlassen Sie die markierten Wege nicht. Kehren Sie wenn nötig rechtzeitig um.

Heinrich Ryser, bfu-Sicherheitsdelegierter Gemeinde, 031 819 13 11, 079 335 55 55 oder rybe@belponline.ch



Wir wollen Frauen mit Brustkrebs unterstützen und nähren ihnen Herzkissen.
Freitag, 25. Oktober, ab 9 bis 17 Uhr, Pfarreiräume der Katholischen Kirche, Burggässli 6. Jede helfende Hand, auch für 1 Stunde, ist willkommen. Wir brauchen noch farbenfrohe, weiche Baumwoll-Stoffe mind. 50 x 50 cm, gewaschen. Es besteht die Möglichkeit vom gemeinsamen Mittagessen im Pfarreisaal.
Auskunft, Anmeldungen: von Stoffspenden, zum Mittagessen und jeglicher Mithilfe bei: Daniela Kämpfen, 031 819 11 13 / 079 825 65 17, daniela.kaempfen@gmail.com
Interessante Infos: www.kissenmitherz.blogspot.ch

JAZZSELECTION **JazzSelection meets Kent Stetler.** jsk. Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission freut sich, für Jazz-Begeisterte die folgende hochkarätige Formation präsentieren zu dürfen: JazzSelection mit Kent Stetler.



JazzSelection. Die Band um den Belper Schlagzeuger Urs Lehmann wurde im Winter 2012/13 anlässlich der Jamsession-Serie im Restaurant Campagna gegründet. Die Musiker sind alles erfahrene und bekannte Jazzer aus der Region zwischen Briener- und Bielersee, Jura und Emmental: Kurt Brunner, Urs Stephani, Roland Hirsiger, Markus Steiner, Roland Wüthrich

und Urs Lehmann. Die Stilrichtung umfasst den traditionellen Jazz mit all seinen Facetten, was von New Orleans, Blues, Dixieland über Swing bis zu Latin reicht. Es ist die Leichtigkeit und das ausgesprochene Improvisationsvermögen jedes einzelnen Musikers, was ein Konzert mit der JazzSelection zum aussergewöhnlichen Erlebnis macht:



Kent Stetler ist als Ergänzung zur JazzSelection ein absoluter Glückstreffer. Trat der begnadete Sänger mit kanadischen Wurzeln doch schon mit Show-Grössen wie Udo Jürgens, Pepe Lienhard oder Up with People weltweit

und auf grossen Bühnen auf, widerspiegelt es seine Bescheidenheit, sich auch in die Niederungen der Provinz zu begeben und sein Können begleitet von regionalen Jazz-Musikern unter Beweis zu stellen. Er ist eben ein Vollblut-Musiker und liebt die Auftritte über alles. Ob Jazz-Standards, Balladen, Blues oder knackiger Rock 'n' Roll, Kent ist überall zu Hause. Ein Entertainer durch und durch, der sein Publikum zu begeistern weiss!

Interessiert? Dann besuchen Sie den grossartigen Jazz-Event am **Freitag, 20. September, ab 20 Uhr**, im Dorfzentrum. Eintritt 10 Franken.

Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission, JazzSelection und Kent Stetler freuen sich auf Sie.

Markt auf dem Dorfplatz

Ein Ort der Begegnung. fs. Seit dem 16. Mai 1987 findet in der Regel auf dem Dorfplatz jeden Samstagvormittag ein Markt statt. Üblicherweise ein Wochenmarkt mit Frischprodukten von Gemüsebauern und Landwirten sowie am letzten Samstag im Monat der Monatsmarkt, wo je nach Auffuhr und Jahreszeit auch Waren aller Art zu finden sind. Für viele Belperinnen und Belper, dazu von vielen gern gesehenen Leuten aus der Region, ist der Markt in unserem Dorf längst zu einem Ort der Begegnung geworden. Hier sieht man sich und hat Gelegenheit einen Schwatz zu halten, sich über dies und jenes auszusprechen.

Liebe neue Belperinnen und Belper, schaut euch doch auch einmal auf unserem Markt um und vergleicht die Angebote. Die persönliche Beziehung zu einem Produzenten von frischem Gemüse, Brot und Zöpfe sowie asiatischen Spezialitäten und Käse vom Grundbach ist bestimmt bereichernder, als das anonyme Einkaufen im Supermarkt.

Zusätzlich zum Wochenmarkt werden während dem Jahr noch zwei grosse Markttag abgehalten. Im Mai findet am 1. Freitag im Mai der **Jahrmarkt** statt. Hier werden nebst Gebäck, Käse, Pflanzen, Gemüse, Früchte, Handarbeiten, Schmuck, Spielsachen und vieles mehr angeboten. Am 1. Sonntag im Dezember findet unter Mitwirkung von vielen Vereinen und dem Sonntagsverkauf der Geschäfte, der beliebte **Dezembermarkt** (bisher Weihnachtsmarkt), statt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.



Hans-Ruedi Haenni im Gefängnis! fs. Während Hans-Ruedi Haenni auf diesem Bild, auf dem er das ehemalige Richtschwert aus dem Schloss-Gerichtssaal in der Hand hält, herzlich lacht, sollte ihm das bald einmal vergehen. Er wurde nämlich gleich anschliessend von «Gefangenenwärter» **Karl Pfander** ins Gefängnis begleitet und konnte sich dort davon überzeugen, dass das Leben in der ehemaligen «Chefi» hinter dem Schloss alles andere als lustig gewesen sein muss.



Der Gefängniseintritt des natürlich in allen Teilen rechtschaffenen Autors von «Was Belps alte Häuser erzählen» ist selbstverständlich nicht ernst zu nehmen: Es handelt sich hier nämlich nur um eine Szene der Filmaufnahmen von Heinz Gerber zur Dorfgeschichte.

Seit der Ankündigung im Juli-«Belper», dass sich ein Team im Auftrag der Kultur-, Freizeit- und Sportkommission mit Aufnahmen zur Dorfgeschichte befasst, waren bei Redaktionsschluss bis auf wenige Teile bereits alle wichtigen Sequenzen des Films aufgenommen worden. Schliesslich musste beim Schloss und der Umgebung berücksichtigt werden, dass nun im August mit dem Umbau begonnen wurde. Auch aus den ehemaligen Zellen des Gefängnisses entstehen dabei nämlich Räume für die Musikschule der Region.

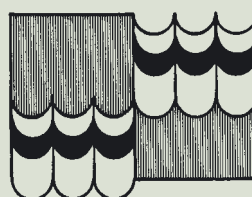


Heinz Gerber hat sich als bekannter Filmer dem Thema «Dorfgeschichte» (Arbeitstitel) engagiert angenommen. Wie unser Bild zeigt, lässt er nicht locker, bis für ihn jede Kamera-Einstellung stimmt. Dabei kann das Team unter Projektleiter Fritz Sahli zusätzlich auf Fotomaterial zählen, das bestimmte Dorfteile und Häuser zeigt, wie sie früher ausgesehen haben und bei vielen Leuten in Vergessenheit geraten sind. – Wenn die letzten Bilder «im Kasten» sind, beginnt für Heinz Gerber die anspruchsvolle Zeit des Filmschnitts. Er rechnet damit, dass der Film bis Ende Oktober fertiggestellt ist und danach die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission die Beteiligten zur Premiere einladen kann. Dazu wird ebenfalls zu bestimmen sein, wann die erste öffentliche Film-Vorführung stattfindet. Wir werden Sie an dieser Stelle gerne im Oktober oder November darüber orientieren.

Gemeindebibliothek

Anmeldung Schweizer Erzählnacht. ae. Geschichten hören und spielen rund um das Thema Schmunzeln! Die Ludothek und die Bibliothek laden alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse am **Freitag, 8. November**, von 20 bis 22 Uhr in die Bibliothek ein. An beiden Orten liegen Anmeldeformulare auf, diese sollten bis am 30. Oktober in die Bibliothek zurückgebracht werden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, da die Plätze beschränkt sind.

Gschichtestund mit Käthi Beck, nach der Sommerpause freuen wir uns auf spannende Stunden und viele neue Geschichten. Neu: **Dienstagnachmittag**, 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember von 14 bis 15 Uhr für Kinder von drei bis sechs Jahren.



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00



Die Versorgungssicherheit ist uns wichtig.

Neue Transformatorenstation am Stockmattweg. Anfangs September hat die Firma Mecha AG mit ihren 15 Mitarbeitenden ihre neue Produktionshalle am Stockmattweg bezogen. Bereits in der Planungsphase wurde gemeinsam mit der Bauherrschaft nach einem Standort für eine neue Trafostation gesucht, mit welcher man sowohl das neue Betriebsgebäude als auch zukünftige Gebäude in der Industriezone Stockmatt mit Strom versorgen kann.



Mit den Verantwortlichen der Unternehmung konnte eine für beide Parteien optimale Lösung gefunden werden, indem die neue gemeinsame Trafostation im Neubau integriert wurde. Mit der Inbetriebnahme dieser Anlage sind nun im 16-kV-Verteilnetz der Energie Belp insgesamt 70 Trafostationen in Betrieb. Die gesamte installierte Anlageleistung beträgt rund 53 MVA.

Ersatz der Trafostation im Galactina-Areal. Im Zusammenhang mit der Realisierung zweier Überbauungen mussten zwei alte Trafostationen den Bauvorhaben weichen bzw. durch neue Anlagen ersetzt werden. Einerseits betraf dies die Trafostation im ehemaligen Areal der Firma Galactina, welche im Jahr 1912 als eine der ersten in der Gemeinde Belp erstellt worden war. Wie aus der Planvorlage vom 21. März 1912 hervorgeht, wurde diese für eine Transformierung der Spannung von 16000 Volt auf damals 250 Volt für Kraft sowie 2x125 Volt für Licht konzipiert.



Durch Erweiterungen und Umbauten wurde die Station mehrmals wieder auf den neusten Stand der Technik gebracht. Mit der Erstellung des «Galactinaparks» (ZPP Nr. 11) wurde diese dann Ende 2011 abgebrochen. Als Ersatz dient heute eine neue Trafostation im Sockelgeschoss der Überbauung am Eichenweg.

Ersatz der Trafostation am Krankenhausweg. Bei der Realisierung der Überbauung «Ambiance» (Spitalgarten, ZPP Nr. 1) musste die aus dem Jahr 1963 stammende alte Trafostation am Krankenhausweg der neuen Überbauung weichen. Die Trafostation wurde auch hier integriert. Dazu mussten gleichzeitig 16 -kV-Kabelleitungen auf einer Länge von rund 300 m neu verlegt werden.

Sanierungsarbeiten entlang dem Krankenhausweg. Zurzeit werden im Krankenhausweg Kabelschutzrohre verlegt, um die Wohnhäuser verkabeln und im Winter die 0,4-kV-Freileitungen abbrennen zu können. Gleichzeitig wird auch die alte Wasserleitung ersetzt und eine



neue Wegbeleuchtung in LED-Technik erstellt. Bedingt durch die sehr engen Platz-

verhältnisse müssen die einzelnen Arbeitsgänge minutiös geplant und koordiniert werden. Gemäss Bauprogramm soll vor Wintereinbruch mit den Belagsarbeiten die Werkleitungssanierung abgeschlossen sein.

Sanierungsarbeiten entlang der Belpbergstrasse. Momentan wird auch die Wasserleitung in der Belpbergstrasse, welche in den letzten Jahren infolge Korrosionsschäden mehrmals gebrochen ist, ersetzt. Aus diesem Grunde musste die Hohlestrasse anfangs August gesperrt werden, um den Zusammenschluss in der Bahnhofstrasse erstellen zu können. Neben den Arbeiten für die Wasserversorgung werden auch Arbeiten für das Elektrizitäts- und das Kommunikationsnetz ausgeführt. Auch hier sollen die 0,4-kV -Freileitungen im nächsten Winter verschwinden, wenn alle Häuser über einen Kabelanschluss mit elektrischer Energie versorgt sind. Nebst alledem sind noch die Entsorgungsleitungen und schlussendlich auch die Strasse zu



sanieren. Das Projekt «Belpbergstrasse» ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Belp und der Energie Belp, bei dem ein weiteres Mal Synergien optimal genutzt werden können.

Die Energie Belp bittet alle Betroffenen, welche durch die Baustellen beeinträchtigt werden, um Verständnis. Alle am Bau beteiligten Personen sind bemüht, die Bauzeiten und Versorgungsunterbrüche so kurz wie möglich zu halten.

Warum in die
Ferne schweifen?
Lassen Sie sich
in der Nähe
verwöhnen!



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76
täglich geöffnet

JÄGERHEIM



Willy Brönnimann
3123 Belp/031 819 01 63

In der schönen Belperau (Naturschutzgebiet),
Bei der Aare und Glesse,
wunderbar idyllisch gelegen.

Nov. - März Mo und Di geschlossen
März - Nov. Mo geschlossen

Linde Belp

Rubigenstr. 46
3123 Belp
Tel. 031 819 60 03
Fax 031 819 82 07
www.linde-belp.ch

Hotel
Restaurant
Bar
Eigene Wursterei
Eigene Räucherei



Restaurant Oldtimer Galerie Toffen

Gürbestrasse 1 • 3125 Toffen • Tel. 031 819 99 90
www.restaurant-event.ch • mail@restaurant-event.ch

Dienstag bis Sonntag ab 8.30 Uhr geöffnet!

Thai-Buffer 27. & 28. September 2013 • 19.00 Uhr

CHF 39.00 pro Person • Reservation erforderlich

Morgenkaffee • Mittagessen • Feierabendbier • Abendessen
Apéro • Familien- und Firmenfeiern • Events bis 400 Personen



Mittags Di bis Sa 11 - 14 Uhr
Abends Mo bis So 17 - 23 Uhr

Dorfstrasse 10 3123 Belp Tel 031 819 40 50
www.losteria.ch

CHINA-RESTAURANT
FREGATTE
Dorfstrasse 49 • 3123 Belp
Tel. 031 819 14 88 Fax 031 819 19 43

金 船
一帆風順 滿載而歸

Wir sind für Sie da!
Ihre Terrasse
direkt an der Aare
bei der
Hunzigenbrücke
Fam. Willy Wüthrich
campagna-belp.ch
+41 31 819 15 55
campagna@swissonline.ch

pistesued

restaurant & lounge

zum wohl.

Aemmenmattstrasse 43
3123 Belp
restaurant-pistesued.ch



RÖSSLI BELP

Sonntag Ruhetag

www.roesslibelp.ch
mail@roesslibelp.ch

Iris & Adrian
Hiltbrand-Weyermann
und Team
Telefon 031 819 01 14
Fax 031 819 01 15

KIORA
RESTAURANT & BAR
Mo-Do 06.00-23.30 Uhr
Fr-Sa 06.00-00.30 Uhr
So Ruhetag
Schlössliweg 5, 3123 Belp
Tel. 031 819 17 04
www.kiora.ch

Für
Ihren Anlass
ab 15 Personen
sind wir am
Sonntag gerne
für Sie da



Steibach

Konditorei - Tea Room
Holzofenbäckerei
Tagtäglich für Sie da
364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8
031 819 15 65

Vreni's Viehweid-Lädeli

Party-Service

ORIGINAL KÜCHENRAUCH



Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 25
Fax 031 819 05 27

7 Tage offen

grüessech
Schtärne z' Bäup
Othmar Ammann & Elsbeth Weibel
Muristrasse 3 • 3123 Belp • 031 819 00 11
www.sternen-belp.ch
Üsi Öffnigszyte
Mo bis Fr 8 - 22 Uhr • Sa 8 - 14 Uhr • So geschlossen

puccini

RISTORANTE & BAR

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, 031 812 02 02
mail@puccinibelp.ch, www.puccinibelp.ch

Restaurant Schmitte-Pintli

Gutbürgerliche Küche



Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 45
7 Tage offen

Restaurant Frohsinn

Familie Silvia und Manfred Riepl
Dorfstrasse 59
Telefon 031 819 01 36
Gutbürgerliche Küche
www.frohsinn-belp.ch

